

**NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 22. SITZUNG DES  
KREISTAGES GOTHA AM 07. Dezember 2022  
WAHLPERIODE 2019 – 2024**

Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:55 Uhr  
Ort: Staatliches Gymnasium Arnoldischule  
Beteiligung: Siehe Anwesenheitsliste

**TAGESORDNUNG**

1. Informationen des Landrates und Anfragen gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Kreistages
2. 3. Lesung zum Haushaltsplanentwurf des Landkreises Gotha für das Jahr 2023 und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2023 sowie zum Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2026
  - 2.1 Haushaltssatzung 2023  
Vorlage: 36/2022
  - 2.2 Finanzplan für die Jahre 2022 - 2026  
Vorlage: 37/2022
3. Neufassung der Richtlinie zur Tourismusförderung im Landkreis Gotha  
Vorlage: 46/2022
4. Vorabbenachrichtigung zur Vergabe von Straßenbahnverkehrsleistungen im Landkreis Gotha ab 01.07.2024  
Vorlage: 48/2022
5. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)  
Vorlage: 49/2022
6. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)  
Vorlage: 50/2022
7. Umbesetzung von Gremien  
Vorlage: A 53/2022, Antrag der AfD-Fraktion

Als Tischvorlage wurden folgende Unterlagen aufgelegt:  
- WLAN-Zugangsdaten

Der Vorsitzende des Kreistages, **Herr Michael Brychcy**, eröffnet die 22. Sitzung des Kreistages und stellt die Beschlussfähigkeit und die fristgemäße Einladung fest. Einwände zur Tagesordnung liegen nicht vor. Zu Beginn der Sitzung sind 36 Kreistagsmitglieder anwesend. Herr Brychcy informiert, dass während der Sitzung die aufgestellten Mikrofone durch das Kreistagsbüro auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft werden.

**1. Informationen des Landrates und Anfragen gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Kreistages**

Der **Vorsitzende** gibt die vom Landrat und dem 2. Beigeordneten vorbereiteten Informationen und Antworten auf Anfragen bekannt und erteilt ihnen das Wort.

## 1.1. Informationen

### 1.1.1 Unterbringung von Flüchtlingen im Landkreis Gotha

Der **Landrat** berichtet über den aktuellen Stand. In diesem Jahr wurden 2.200 Menschen im Landkreis untergebracht. Bis Weihnachten werden weitere 200 Personen erwartet. Herr Eckert zeichnet in diesem Zusammenhang die Diskussion bei der Unterbringung in Sporthallen. Gleichzeitig betont er, dass die Gewinnung von Wohnungen an ihre Grenzen stößt und somit die Nutzung von Sporthallen auch im kommenden Jahr unumgänglich sein wird. Im Rahmen der Diskussion wird die Antwort auf die Frage nach dem Sinn und der Wirkung der Verkündung eines Aufnahmestopps gegenüber dem Land erörtert. In der Kommunikation mit dem Thüringer Landesverwaltungsamt, so der Landrat, wurde bisher meist ein Konsens gefunden. Gleichwohl wäre die Unterbringung der Flüchtlinge im Landkreis nicht ohne die Kraftanstrengung der Städte und Gemeinden sowie Privatpersonen möglich gewesen.

### 1.1.2 Beteiligungsbericht 2022

Der **Landrat** informiert, dass der Bericht auf der Grundlage der geprüften Jahresabschlüsse 2021 in Zusammenarbeit mit den Geschäftsführungen der Gesellschaften nach den Vorgaben des § 75 a Abs. 2 ThürKO erstellt wurde. Der Landkreis war im Jahr 2021 an vier Kapitalgesellschaften unmittelbar beteiligt (ILG, RVG, NVG, TWSB). Zur RVG i.l. gibt es keine Ausführungen zum Geschäftsjahr, da der Prüfbericht zum Jahresabschluss 2021 noch nicht vorliegt. Insgesamt erzielten die Unternehmen, an denen der Landkreis beteiligt ist, Umsatzerlöse/Erträge in Höhe von rund 9,7 Mio. EUR.

### 1.1.3 Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der ambulanten haus- und fachärztlichen Versorgung im Landkreis Gotha

Der 2. Beigeordnete **Herr Fröhlich** berichtet detailliert über die Umsetzung des Beschlusses 22/2021 in diesem Jahr. Während der „Runde Tisch“ in diesem Jahr nicht stattfinden konnte, wurde die Praxistour mit Studierenden in Kooperation mit dem Ärzte-Scout Thüringen durchgeführt. Zukünftig ist das Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung für diese Veranstaltung zuständig. Eine Informationsveranstaltung für Gymnasiasten ist im Sommer 2023 geplant.

### 1.1.4 Fortschreibung Gesamtplan Jugendhilfe im Landkreis Gotha 2022 und Richtlinien „Schulsozialarbeit“ und „Örtliche Jugendförderung“

Der 2. **Beigeordnete** erläutert die seit 2013 im Landkreis etablierte und im Jahr 2022 verstetigte Schulsozialarbeit. Insgesamt sind 33 Schulsozialarbeiter an den Einrichtungen tätig, das ist ein Stellenanteil von insgesamt 26,45 VbE. Außerdem informiert er über die Fortsetzung der Jugendsozialarbeit im Rahmen der „Örtlichen Jugendförderung“. Auf Wunsch der Stadt Waltershausen wurde ein Stellenanteil von 0,5 VbE (ehem. Gemeinde Emsetal) auf die Gemeinde Bad Tabarz übertragen.

## 1.2. Anfragen

### 1.2.1 Stand Errichtung einer gemeinsamen integrierten Rettungsleitstelle des Zweckverbandes „Zentrale Leitstelle Westthüringen“

Anfrage der Fraktion CDU/FDP

Die Ausführungen des **Landrates** werden in schriftlicher Form als Anlage der Niederschrift beigefügt.

### 1.2.2 Corona Bußgeldbescheide für Pflegekräfte

Anfrage Fraktion AfD

Zu dieser Anfrage verweist der **Landrat** erneut auf § 101 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung hinsichtlich des eigenen und des übertragenen Wirkungskreises.

Rechtsgrundlage für Bußgeldbescheide wegen des Verstoßes gegen die einrichtungsbezogene Impfpflicht ist § 73 i. V. m. § 20a Infektionsschutzgesetz (IfSG). Hierbei handelt es sich um ein Bundesgesetz, welches im Rahmen des übertragenen Wirkungskreises umgesetzt wird, somit besteht kein Informations- und Fragerecht der Mitglieder des Kreistages.

1.2.3 Vorbereitung des Landkreises Gotha auf Krisensituationen und Organisation eines möglichen Krisenmanagements

Anfrage Fraktion AfD

Die Ausführungen des **Landrates** werden in schriftlicher Form als Anlage der Niederschrift beigelegt.

## **2. 3. Lesung zum Haushaltsplanentwurf des Landkreises Gotha für das Jahr 2023 Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2023 sowie zum Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2026**

### **2.1 Haushaltssatzung 2023**

**Vorlage: 36/2022**

### **2.2 Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2026**

**Vorlage: 37/2022**

Der **Landrat** erläutert die Eckpunkte der Haushaltsplanung und betont, dass es sich bei dem vorliegenden Haushalt um einen „Rumpf- und RisikoHaushalt“ handelt. Im Folgenden schildert Herr Eckert die Stationen von der Haushaltsaufstellung, über den Redaktionsschluss im Juli 2022 bis hin zur Vorlage des Entwurfs im September 2022. Als Novum wurde dem Kreistag ein unausgeglichener Haushalt vorgelegt. Im Aufstellungsprozess kann heute – sogar unter Einbeziehung manch (kleinerer) Wünsche der Fraktionen - ein ausgeglichener Haushalt für das Jahr 2023 zur Beschlussfassung aufgelegt werden. In diesem Zusammenhang benennt er die auf den Haushalt 2023 einwirkenden Umstände wie z. B.

- enorm steigende Kosten im Bereich der Eingliederungshilfe,
- Finanzierung von Investitionen aus der Rücklage,
- im Plan nicht berücksichtigte Tarifsteigerungen.
- 

Der Landrat verweist auf die zur heutigen Kreistagssitzung vorliegende Übersicht aller Änderungen zum Haushaltsentwurf 2023 und zur Finanzplanung, die in der Kreistagssitzung am 16.11.2022 beschlossen wurden. In den Anlagen „Finanzierungsübersicht“ sowie „Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit“ und der „Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen“ wurden gleichfalls Änderungen eingearbeitet. Die Unterlagen sind im Ratsinformationssystem einsehbar. Des Weiteren erläutert Herr Eckert Ausgabensteigerungen in den einzelnen Bereichen und verweist an dieser Stelle auf den Gesetzentwurf zum KFA 2023. Nach Einarbeitung aller Änderungen hat der Haushalt 2023 ein Gesamtvolumen in Höhe von 210,4 Mio. €. Für die laufende Verwaltung sieht der Entwurf 188,2 Mio. € Einnahmen und Ausgaben vor. Der Vermögenshaushalt beläuft sich auf rund 22,2 Mio. €. Die Zuführung an den Vermögenshaushalt beträgt 563.500 €. Die freie Spitze liegt in Höhe von lediglich 32.600 €. Dies ist der geringen Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt geschuldet. Die Kreisumlage beträgt knapp 53 Mio. €. Die Haushaltssatzung beinhaltet einen Hebesatz für die Kreisumlage in Höhe von 35,67 v. H. und ist damit nur 0,64 Prozentpunkte höher als im Vorjahr.

Dank der Rücklage können begonnene Projekte fortgeführt und neue Maßnahmen begonnen werden. Als Beispiele nennt er u. a. die Komplexsanierung des Gymnasiums Ernestinum, den Bau der Sporthalle für die Grundschule Hörselgau, die Errichtung einer Ausgabeküche in der Grundschule Georgenthal und Baumaßnahmen an der Kreisstraße 27 zwischen Emleben und Uelleben.

In seinen Ausführungen macht der Landrat deutlich, dass zur Realisierung des umfangreichen Investitionsprogrammes nach der derzeitigen Finanzplanung ab dem Jahr 2026 voraussichtlich wieder Kreditaufnahmen erforderlich sein werden. Ebenso führen steigende Umlagegrundlagen und Bedarfe zu einer steigenden Kreisumlage in den Jahren 2024 bis 2026.

Abschließend bittet der Landrat um Zustimmung zum Haushalt 2023 und zum Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2026.

Im Anschluss folgen die Stellungnahmen der Fraktionsvorsitzenden des Kreistages.

### 1. CDU/FDP-Fraktion

**Herr Jacob** erklärt, dass die Vorlage des Entwurfes mit einem Fehlbetrag ein Novum gewesen ist. Heute liegt ein ausgeglichener Haushalt vor. Positiv hebt er die intensive Nutzung von Fördermitteln hervor, stellt jedoch fest, dass zukünftig mit immer mehr finanziellen Mitteln weniger „verbaut“ werden kann. In Zukunft müsse nach anderen Wegen gesucht werden, z. B. könnte statt Sanierung vielleicht der Neubau als Mittel genutzt werden. Er geht im Verlauf seiner Ausführungen ein auf Rücklage, Kreisumlage, Investitionen, das 49-Euro-Ticket sowie den Stellenplan. Er dankt, dass der Antrag seiner Fraktion zum Haushalt aufgegriffen wurde. An dieser Stelle richtet er die Grüße von Herrn Leffler aus, der sich auf dem Wege der Besserung befindet.

### 2. SPD-Fraktion

**Herr Dr. Pidde** betont, dass der heute vorgelegte Haushalt ein Erfolg des Landrates und seiner Mitarbeiter ist. In anderen Landkreisen wurde der Haushalt zum Teil noch nicht einmal eingebracht. Ein beschlossener Haushalt ist für die Planungssicherheit und für die durchzuführenden Baumaßnahmen notwendig. Er dankt an dieser Stelle allen Beteiligten und bezeichnet dies als einen guten Tag für den Landkreis.

Der ursprüngliche Fehlbetrag wurde ausgeglichen. Die Kreisumlage konnte gegenüber dem Entwurf gesenkt werden. Er lobt das Verfahren zu den Änderungsanträgen. Inhaltlich ist einzuschätzen, dass bei den Ausgaben von rd. 210 Mio. € fast 120 Mio. € für den sozialen Bereich ausgegeben werden. Darüber hinaus gibt es Pflichtaufgaben wie die Gebäudebewirtschaftung oder Preissteigerungen im ÖPNV. Mit Blick auf die Personalkosten äußert sich Herr Dr. Pidde zur Modernisierung der Verwaltung.

Ein weiterer Aspekt betrifft die freiwilligen Leistungen sowie die Sanierungsmaßnahmen. Insgesamt handelt es sich um einen ausgewogenen Haushalt ohne Kreditaufnahme. In diesem Zusammenhang verweist er auf die steigenden Ausgaben, die Vielzahl der zukünftig zu bewältigenden Aufgaben und die Entwicklung der Landesmittel.

### 3. AfD-Fraktion

**Herr Schleusener** kritisiert, dass mit der Änderung der Geschäftsordnung den Kreistagsmitgliedern das Recht genommen wird, auf gravierende Änderungen bis kurz vor der Sitzung reagieren zu können. Auf der Grundlage von Gesetzmäßigkeiten übt er Kritik an den Modalitäten bei Investitionen, der Höhe der Rücklage und des Stellenplanes. Gerade beim Stellenplan mit 40 unbesetzten Stellen müsse dem Grundsatz der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit Rechnung getragen werden. Er bezeichnet den Stellenplan des Landrates – wie bereits bei seinem Vorgänger – als „Gelddruckmaschine“.

Ein weiterer Punkt ist die Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen und eine unzureichende Planung der Einnahmen und Ausgaben. Insgesamt kann die Fraktion diesem Haushalt nicht zustimmen.

### 4. Fraktion DIE LINKE.

**Frau Fitzke** stellt fest, dass nun ein ausgeglichener Haushalt vorliegt und skizziert die schwierigen Bedingungen in Form erhöhter Kosten in allen Positionen des täglichen Lebens. Verschärft wird dies durch den Krieg in der Ukraine. Bezogen auf die Bundes- und Landesregierung verweist sie auf die Hilfspakete. Aufgabe für den Landkreis ist es, das Wohl der BürgerInnen zu beachten. In diesem Zusammenhang spricht sie die notwendigen Auf- und Ausgaben im Sozialbereich, aber auch die Investitionsmaßnahmen an. Hinsichtlich der Baumaßnahmen äußert sie den Wunsch nach einer Neuauflage der Prioritätenliste. Gleichzeitig gilt es, die freiwilligen Leistungen, wie Vereine, Sportstätten etc. mit in Betracht zu ziehen. Die Aufstellung des Haushaltes, die Entwicklung der Preise, so Frau Fitzke, sei ein Blick in die Glaskugel. Die Fraktion DIE LINKE. stimmt dem Haushalt zu und dankt der Verwaltung und den Fraktionen. Für die Zukunft äußert sie den Wunsch, dass die Fraktionen bereits bei der Aufstellung des Haushaltes beteiligt werden sollten. So wäre der Zeitraum für die Fraktionen, sich mit dem Haushalt zu beschäftigen, größer.

## 5. Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Herr Fuchs** zollt dem Landrat und der Verwaltung tiefen Respekt für den Ausgleich des Fehlbetrages. Es wurden gute Lösungen gefunden. Der Haushalt setzt Akzente, insbesondere in Bezug auf die Herausforderungen des Klimawandels. Die eingestellten Mittel für den Einsatz des Energiemanagements mit der entsprechenden Landes- und Bundesförderung werden von der Fraktion ausdrücklich begrüßt. Nach dem russischen Angriffskrieg ist die Frage der Energieversorgung eine der Wichtigsten. In diesem Zusammenhang verweist er auf die von seiner Fraktion gestellten Anträge zum Wohl des Landkreises. Hinsichtlich der baulichen Maßnahmen plädiert auch Herr Fuchs für die Vorlage einer Prioritätenliste zur besseren Übersicht, welche Schulen dringenden Bedarf haben.

Das Haushaltsverfahren ist seiner Ansicht nach gut und richtig, da die Anträge bereits in den Ausschüssen beraten und durch wertvolle Anregungen überarbeitet werden konnten. Der Haushalt ist die Grundlage; Mehrausgaben und Nachtragshaushalt sind Regularien. Insgesamt dankt er nochmals allen am Haushalt Beteiligten und signalisiert Zustimmung.

## 6. Fraktion Freie Wähler

In Vertretung für den Fraktionsvorsitzenden Herrn Rothe nimmt **Frau Schreyer** Stellung zum Haushalt. Über den Beratungen zu diesem Haushalt schwebte der Fehlbetrag von 1,5 Mio. € und lies den Gestaltungsspielraum auf 0 sinken. Mit dem Änderungsantrag der Verwaltung ergab sich dann der Ausgleich. Die neue Fristenregelung in der Geschäftsordnung bezeichnet sie als positiv, da eine Vorberatung in den Ausschüssen möglich ist. Allerdings hatten die Fraktionen nicht den gleichen Kenntnisstand wie die Verwaltung bei der Erarbeitung ihres Änderungsantrages. Somit hatte die Fraktion auf Grund der Fristen keine Chance, mit den neuen Gegebenheiten zu operieren.

Kritisch sieht die Fraktion den Aufwuchs im Stellenplan, Unsicherheiten ergeben sich auch auf Grund der Tarifsteigerungen.

Der von ihrer Fraktion gestellte Antrag zum Finanzplan fand keine Mehrheit, obwohl er keine finanziellen Auswirkungen hatte. Sie bezeichnet diesen Umstand als bedauerlich. Die Auffassung der 1. Beigeordneten, dass die Schulen im Landkreis in einem guten Zustand sind, wird nicht geteilt. Die Fraktion Freie Wähler stimmt dem Haushalt zu; er ist Arbeitsgrundlage für den Landkreis und die landkreisangehörigen Städte und Gemeinden.

An das Land richtet sie den Appell, die bestellten Aufgaben auch entsprechend zu finanzieren.

Der **Landrat** geht kurz auf seine Vorredner ein. Hinsichtlich des angesprochenen Nachtragshaushaltes erklärt er, dass ein solcher kein „Hexenwerk“ sei, jedoch einen hohen Aufwand verursacht. Zur früheren Einbeziehung der Fraktionen in die Haushaltsberatungen schildert er die Modalitäten der Haushaltsaufstellung in der Verwaltung.

Auf die Kritik von Herrn Schleusener bezüglich der Fristen für Änderungsanträge zum Haushalt eingehend, verweist der Landrat auf die Beschlussfassung dieser Änderung im Kreistag am 22.06.2022. Der Vorlage wurde bei 41 Anwesenden einstimmig zugestimmt, so dass auch Mitglieder der AfD-Fraktion zugestimmt haben müssen.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht, so dass der **Vorsitzende** die Vorlage Nr. 36/2022 einschließlich Änderungen zur Abstimmung stellt.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt** (30 Ja, 6 Nein, 0 Enthaltungen)

Damit wird die Beschlussvorlage Nr. 36/2022 mit **Beschluss Nr. 55/2022** angenommen (Anlage).

Anschließend stellt der **Vorsitzende** die Vorlage Nr. 37/2022 einschließlich Änderungen zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt** (36 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

Damit wird die Beschlussvorlage Nr. 37/2022 mit **Beschluss Nr. 56/2022** angenommen (Anlage).

### 3. Neufassung der Richtlinie zur Tourismusförderung im Landkreis Gotha

#### Vorlage: 46/2022

Die 1. Beigeordnete **Frau Niebur** bringt die Vorlage ein. Die Richtlinie wurde letztmalig im Jahr 2010 per Kreistagsbeschluss überarbeitet. Die damals festgesetzten prozentualen Sätze und Höchstbeträge bei der Projektförderung sind zeitgemäß anzupassen. Es folgen Erläuterungen zu den wesentlichen Neuerungen der Förderrichtlinie.

Nachfragen werden nicht gestellt, so dass der **Vorsitzende** die Beschlussvorlage Nr. 46/2022 zur Abstimmung stellt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt** (36 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

Damit wird die Beschlussvorlage 46/2022 mit **Beschluss Nr. 57/2022** angenommen (Anlage).

### 4. Vorabbekanntmachung zur Vergabe von Straßenbahnverkehrsleistungen im

#### Landkreis Gotha ab 01.07.2024

#### Vorlage: 48/2022

**Frau Niebur** verweist in ihrer Einführung auf die Beratungen zum Nahverkehrsplan 2022-2026. Die Betrauung und damit die Beauftragung der Thüringerwald- und Straßenbahn zur Erbringung von Verkehrsangeboten auf der Schiene endet zum 30.06.2024. Somit spielt die künftige Ausgestaltung des Straßenbahnverkehrs eine wichtige Rolle. Im Folgenden erläutert sie die Schwerpunkte eines nach EU-Recht konformen Vergabeverfahrens sowie die Inhalte einer Vorabbekanntmachung und bittet um Zustimmung.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Der **Vorsitzende** stellt die Beschlussvorlage Nr. 48/2022 zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt** (35 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

Damit wird die Beschlussvorlage 48/2022 mit **Beschluss Nr. 58/2022** angenommen (Anlage).

### 5. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

#### Vorlage: 49/2022

### 6. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

#### Vorlage: 50/2022

Der 2. Beigeordnete **Herr Fröhlich** erläutert die Vorlagen 49/2022 und 50/2022 gemeinsam. Zunächst dankt er allen Kolleginnen und Kollegen, die dem Haushalt für 2023 zugestimmt und damit die Voraussetzung für den Beginn der Arbeit, insbesondere im sozialen Bereich, geschaffen haben. Die freien Träger sind somit in der Lage, ihre Arbeit fortzusetzen.

Nachfolgend erläutert Herr Fröhlich die Vorlage 49/2022 – Assistenzleistungen in einer besonderen Wohnform – sowie die Vorlage 50/2022 – Personenzentrierte Komplexleistungen – gemäß Begründung in der Vorlage. In beiden Fällen handelt es sich um Mehrausgaben als Leistung der Eingliederungshilfe nach SGB IX.

Anfragen werden nicht gestellt.

Der **Vorsitzende** stellt zunächst die Beschlussvorlage Nr. 49/2022 zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt** (30 Ja, 0 Nein, 6 Enthaltungen)

Damit wird die Beschlussvorlage Nr. 49/2022 mit **Beschluss Nr. 59/2022** angenommen (Anlage).

Der **Vorsitzende** stellt im Anschluss die Beschlussvorlage Nr. 50/2022 zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt** (30 Ja, 0 nein, 6 Enthaltungen)

Damit wird die Beschlussvorlage Nr. 50/2022 mit **Beschluss Nr. 60/2022** angenommen (Anlage).

### 7. Umbesetzung von Gremien

#### Vorlage: 53/2022, Antrag der AfD-Fraktion

**Herr Dr. Pidde** erkundigt sich nach der im Antrag vorgeschlagenen sachkundigen Bürgerin im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport, da sie ihm und seiner Fraktion nicht bekannt ist. Daraufhin folgt eine kurze mündliche Vorstellung durch Frau Kütter.

Mit dieser Ergänzung stellt der **Vorsitzende** den Antrag Nr. 53/2022 zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt** (22 Ja, 2 Nein, 11 Enthaltungen)

Damit wird die Beschlussvorlage Nr. 53/2022 mit **Beschluss Nr. 61/2022** angenommen (Anlage).

Der Vorsitzende **Herr Brychcy** beendet um 19:55 Uhr die 22. Sitzung des Kreistages Gotha, wünscht den Kreistagsmitgliedern ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Brychcy  
Vorsitzender  
des Kreistages

Anlage



Schorr  
Schriftführer

## **TOP 1 Informationen des Landrates und Anfragen gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Kreistages**

### **1.2. Anfragen**

#### **1.2.1. *Stand Errichtung Rettungsleitstelle (Anfrage der CDU/FDP-Fraktion)***

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

auf die Anfrage der CDU-FDP-Fraktion zum Stand der Errichtung einer gemeinsamen integrierten Rettungsleitstelle des Zweckverbandes „Zentrale Leitstelle Westthüringen“ möchte ich wie folgt antworten:

Frage 1:

Zum derzeitigen Stand kann ich Ihnen berichten, dass im Rahmen der gestrigen Verbandsversammlung die beiden Haushalte für 2022 und 2023 beschlossen wurden. Der Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2022 schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 97.100 EURO und im Vermögenshaushalt mit 0 EURO ab. Der Anteil der auf den Landkreis Gotha entfallenden Verwaltungskostenumlage in Höhe von insgesamt 97.100 EURO beträgt 32.700 EURO für das Haushaltsjahr 2022.

Der Verwaltungshaushalt 2023 schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 106.100 EURO und im Vermögenshaushalt mit 132.000 EURO ab. Der Anteil der auf den Landkreis Gotha entfallenden Verwaltungskostenumlage in Höhe von insgesamt 106.100 EURO beträgt 35.700 EURO. Der Haushaltsplan schließt im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 132.000 EURO. Dieser Betrag dient dem Erwerb von Grundstücken.

Der Beschluss für den Erwerb eines Grundstückes für den zukünftigen Standort wurde gefasst.

Frage 2:

Die derzeitige Planung sieht eine Inbetriebnahme der Zentralen Rettungsleitstelle im 4. Quartal 2027 vor. Im Zeitraum von 2023 bis 2026 sind im Verwaltungshaushalt für den Landkreis Gotha vorläufig insgesamt rund 148.000 EURO, also rund 37.000 EURO jährlich vorgesehen. Diese Werte schwanken in Abhängigkeit von zum Beispiel der Einwohnerzahl des Landkreises. Für den Vermögenshaushalt sind im Jahr 2024 157.900 EURO, im Jahr 2025 225.100 EURO und im Jahr 2026 603.700 EURO vorgesehen.

Frage 3:

Derzeit ist die Errichtung einer neuen Zentralen Rettungsleitstelle ausschließlich für den Landkreis Gotha nicht angedacht und in der Förderlandschaft des Freistaats nach aktueller Kenntnis auch nicht vorgesehen.

Daher kann auch keine Aussage hinsichtlich einer möglichen Finanzierung getroffen werden.

Frage 4:

Aktuell wurden keine Alternativen bezüglich einer Zusammenarbeit mit einer anderen Regionalleitstelle geprüft.

Die Argumente aus früheren Stadien, die gegen eine Zusammenarbeit mit anderen Leitstellen gesprochen haben, bestehen fort.

Vielen Dank!

Eckert

## **TOP 1 Informationen des Landrates und Anfragen gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Kreistages**

### **1.2. Anfragen**

#### **1.2.3. *Vorbereitung auf Krisensituationen und Organisation eines möglichen Krisenmanagements* (Anfrage der AfD-Fraktion)**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

auch zu diesem Tagesordnungspunkt möchte ich anmerken, dass nicht alle gestellten Fragen beantwortet werden können, was mich zu Frage Nummer 1 bringt.

Frage 1:

Der Vollzug des Ernährungssicherstellungs- und -vorsorgegesetzes (ESVG) richtet sich nach der Thüringer Ernährungssicherstellungs- und -vorsorgegesetz-Zuständigkeitsverordnung (ThürESGVZustVO). Nach § 2 Abs. 1 ThürESGVZustVO sind untere Behörden für Ernährungssicherstellung und Ernährungsnotfallvorsorge die Landkreise im übertragenen Wirkungskreis. Demzufolge ergibt sich keine Zuständigkeit für den Kreistag.

Ihre Frage wird somit in diesem Gremium nicht zu beantworten sein.

Dennoch kann ich Ihnen versichern, dass notwendige Schritte zur Umsetzung des Gesetzes in die Wege geleitet sind.

Frage 2, 3 und 4:

Die begehrten Auskünfte betreffen Fragen, die im Katastrophenschutzplan des Landkreises behandelt werden und dort niedergelegt sind.

Nach § 2 Abs. 2 Satz 2 Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetz (ThürBKG) erfüllen die Landkreise die Aufgaben des Katastrophenschutzes im übertragenen Wirkungskreis. Demzufolge ergibt sich keine Zuständigkeit des Kreistages.

Darüber hinaus handelt es sich beim Katastrophenschutzplan um ein Dokument, welches aus Sicherheitsgründen nicht öffentlich gemacht werden kann. Dies ist auch in § 12 Abs. 1 Nr. 1 e) Thüringer Transparenzgesetz ausdrücklich bestimmt.

Somit kann ich auch diese Fragen nicht beantworten.

Frage 5:

Derzeit wird durch das Amt für Gebäude- und Straßenmanagement eine Netzersatzanlage für das Gebäude 18.-März-Straße beschafft. Der entsprechende Beschluss zur Beschaffung wurde am 05.12.2022 durch den Kreisausschuss gefasst. Der Betrieb des Gebäudes kann mit dieser Anlage so lange aufrechterhalten werden, wie die Versorgung mit entsprechendem Treibstoff sichergestellt ist.

Die Treibstoffversorgung ist Bestandteil der Krisen- bzw. Katastrophenvorsorge.

Bezüglich der Schulgebäude befindet sich das Amt für Straßen- und Gebäudemanagement in Abstimmung mit den zuständigen Planern, um eine Absicherung einzelner Schulstandorte zu ermöglichen.

Frage 6:

Bisher gibt es eine Netzersatzanlage im Verwaltungsgebäude 18.-März-Straße zur Absicherung der Rettungsleitstelle und der Hauptserver.

Eckert

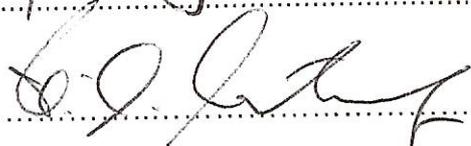
**ANWESENHEIT IM KREISTAG GOTHA**

**22. KTS am 07.12.2022**

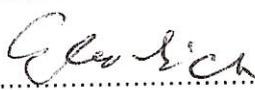
Eckert, Onno (Landrat)..... 

**Fraktion CDU/FDP**

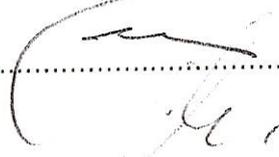
Brychcy, Michael..... 

Creutzburg, Hans-Georg..... 

Dr. Döbel, Christian..... 

Ehrlich, Jürgen..... 

Groß, Evelin..... 

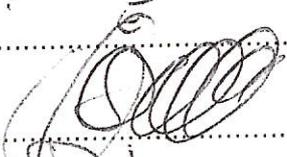
Jacob, Christian..... 

Kellner, Jörg.....

Kruse, Holger..... 

Kukulenz, Werner..... 

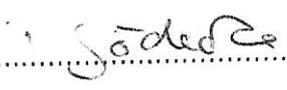
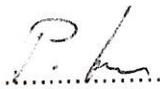
Leffler, Jens.....

Oßwald, Uwe..... 

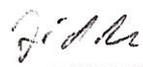
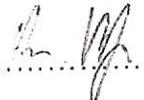
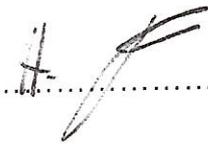
Reißig, Klaus..... 

Schütz, Marco.....

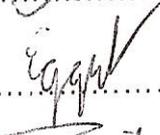
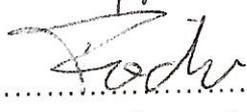
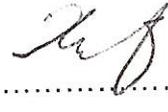
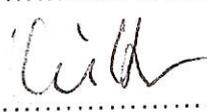
Wehner, Jens..... 

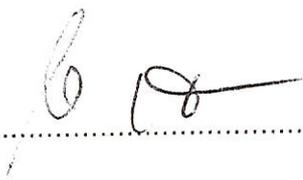
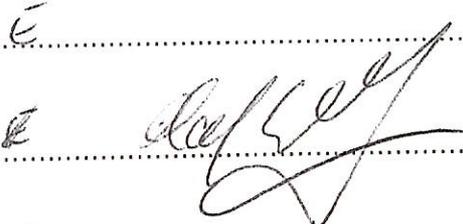
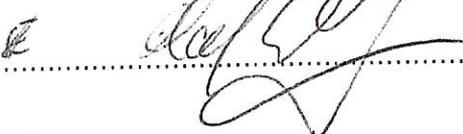
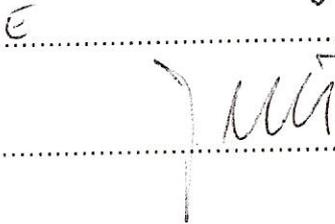
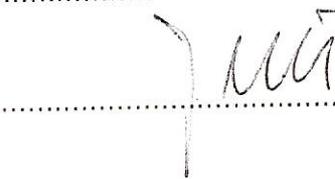
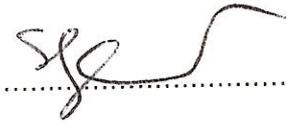
Fraktion SPDBausewein, Marcel ..... Gödecke, Tanja ..... Jobst, Günter..... Kästner, Philipp..... Knakowski, Claudia..... Kreuch, Knut..... 

Maier, Georg.....

Dr. Pidde, Werner..... Reichstein, Gabriele..... Rommeiß, René..... Schambach, Stefan..... Stipek, Heiko..... Theodor, Christian..... 

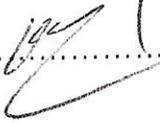
**Fraktion AfD**

- Beck, Christine..... 
- Eggert, Sylvia..... 
- Fiedler, Jens..... 
- Häfner, Bernd..... 
- Knoll, Hans-Ulrich..... 
- Kütter, Miriam..... 
- Ritter, Heike..... 
- Schleusener, Martin..... 
- Steinbrück, Stephan..... 

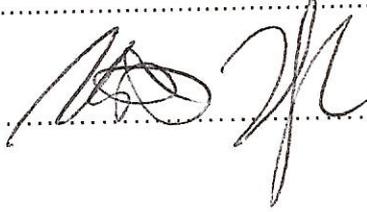
**Fraktion Die Linke.**Fitzke, Vera..... Hübner, Swen..... Kämpfer, Olaf..... Kirchner, Hans..... Möller, Jörg..... **Fraktion Freie Wähler/BI**Dr. Hans-Ulrich Greiner..... Kratsch, Thomas..... Liemen, Klaus..... Rothe, Gunter..... Schreyer, Tanja..... 

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Fuchs, Steffen..... 

Knop, Hendrik..... 

Loth, Albrecht..... 

Dr. Vogel, Katrin..... 

**Anlage zur Niederschrift**  
**über die 22. Sitzung des Kreistages Gotha**  
**am 07.12.2022**  
Wahlperiode 2019 - 2024

- **Beschluss Nr. 55/2022**  
Haushaltssatzung 2023
- **Beschluss Nr. 56/2022**  
Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2026
- **Beschluss Nr. 57/2022**  
Neufassung der Richtlinie zur Tourismusförderung im Landkreis Gotha
- **Beschluss Nr. 58/2022**  
Vorabbekanntmachung zur Vergabe von Straßenbahnverkehrsleistungen im Landkreis Gotha ab 01.07.2024
- **Beschluss Nr. 59/2022**  
Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
- **Beschluss Nr. 60/2022**  
Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
- **Beschluss Nr. 61/2022**  
Umbesetzung von Gremien, Vorlage: A 53/2022, Antrag der AfD-Fraktion

Kreistag Gotha

07.12.2022

**Beschluss Nr. 55/2022**  
Vorlagen-Nr. 36/2022 einschließlich Änderungen

Gegenstand des Beschlusses:

**Haushaltssatzung 2023**

Der Kreistag Gotha beschließt:

001 Die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen für das Jahr 2023 wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt**



Eckert  
Landrat



# HAUSHALTSSATZUNG

## des Landkreises Gotha für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 114 in Verbindung mit § 55 ff. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) erlässt der Landkreis Gotha folgende Haushaltssatzung:

### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt.

Er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 188.187.000 €

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 22.238.200 €

ab.

### § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen des Landkreises sind nicht vorgesehen.

Kreditaufnahmen für Investitionen des Eigenbetriebs Kommunaler Abfallservice sind nicht vorgesehen.

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird für den Landkreis auf 3.320.000 € festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen für den Eigenbetrieb Kommunaler Abfallservice werden nicht festgesetzt.

## § 4

(1) Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Finanzbedarfs, der nach § 25 und § 28 des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes umzulegen ist, wird für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

|                    |              |
|--------------------|--------------|
| a) Kreisumlage auf | 52.934.000 € |
| b) Schulumlage auf | 3.602.200 €  |

(2) Die Umlagen werden in Vom Hundert-Sätzen aus nachstehenden, vom Thüringer Landesamt für Statistik festgestellten Umlagegrundlagen nach § 25 (4)\* ThürFAG bemessen:

|  |                  |
|--|------------------|
| Grundsteuer A  | 779.480,65 €     |
| Grundsteuer B  | 13.015.191,63 €  |
| Gewerbsteuer (abzüglich Gewerbesteuerumlage)                     | 38.626.242,17 €  |
| Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer                           | 41.578.793,77 €  |
| Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer                               | 11.058.292,53 €  |
| Gewerbesteuerausgleichsbeträge                                   | 5.393.863,68 €   |
| Steuerstabilisierungszuweisung                                   | 1.543.858,93 €   |
| Leistungen zum Ausgleich besonderer Härten                       | 9.372,15 €       |
| <hr/>  |                  |
| Steuerkraftmesszahl nach § 10 ThürFAG                            | 112.005.095,52 € |
| Schlüsselzuweisungen der Gemeinden des Kreises nach § 11 ThürFAG | 37.241.486,41 €  |
| <hr/>  |                  |
| abzüglich Finanzausgleichsumlage nach § 29 ThürFAG               | 853.521,00 €     |
| Umlagekraft aller Gemeinden des Kreises                          | 148.393.060,93 € |
| darunter:  |                  |
| Umlagekraft der Gemeinden ohne Schulträgerschaft                 | 81.624.357,47 €  |

(3) Die Hebesätze für die Umlagen werden für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

|                    |                   |
|--------------------|-------------------|
| a) Kreisumlage auf | 35,67 vom Hundert |
| b) Schulumlage auf | 4,41 vom Hundert  |

der Umlagegrundlagen.

(4) Die Städte Gotha und Waltershausen zahlen keine Umlagen für Grund- bzw. Regelschulen.

(5) Die Umlagen sind mit je einem Zwölftel des Jahresbetrages am 25. des jeweiligen Monats fällig.

---

\* vorläufige Umlagegrundlagen lt. Thüringer Landesamt für Statistik vom 06.05.2022  
(Gebietsstand 01.01.2022)

## § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 15.000.000 € festgesetzt.

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des Eigenbetriebs Kommunaler Abfallservice werden nicht beansprucht.

## § 6

(1) Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt.

## § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2023 in Kraft.

Gotha, den .....

Landkreis Gotha

(Siegel)

Eckert  
Landrat

Änderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2023

Verwaltungshaushalt

| Nr. | Bezeichnung der Haushaltsstelle                         | Entwurf<br>Haushalt<br>€ | Mehr (+) /<br>Weniger (-)<br>€ | Ansatz 2023<br>neu<br>€ |
|-----|---|--------------------------|--------------------------------|-------------------------|
| 1.  | <b>0010 0 Büro des Landrates und des Kreistages</b>     |                          |                                |                         |
|     | 4100 0 Dienstbezüge Beamte                              | 511.000                  | -66.800                        | 444.200                 |
|     | 4300 0 Versorgungskassen Beamte                         | 168.700                  | -22.100                        | 146.600                 |
|     | 4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.               | 65.400                   | -4.700                         | 60.700                  |
| 2.  | <b>0110 0 Rechnungsprüfungsamt</b>                      |                          |                                |                         |
|     | 1000 0 Verwaltungsgebühren                              | 100.000                  | 25.000                         | 125.000                 |
|     | 4100 0 Dienstbezüge Beamte                              | 343.300                  | -20.300                        | 323.000                 |
|     | 4300 0 Versorgungskassen Beamte                         | 113.300                  | -6.700                         | 106.600                 |
|     | 4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.               | 87.200                   | -1.000                         | 86.200                  |
| 3.  | <b>0200 0 Zentrale Dienste</b>                          |                          |                                |                         |
|     | 4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte                        | 665.700                  | -19.500                        | 646.200                 |
|     | 4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte                   | 20.800                   | -700                           | 20.100                  |
|     | 4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte                  | 135.800                  | -3.900                         | 131.900                 |
| 4.  | <b>0210 0 Organisation</b>                              |                          |                                |                         |
|     | 4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte                        | 234.200                  | -46.800                        | 187.400                 |
|     | 4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte                   | 7.300                    | -1.400                         | 5.900                   |
|     | 4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte                  | 47.800                   | -9.500                         | 38.300                  |
| 5.  | <b>0220 0 Personalamt</b>                               |                          |                                |                         |
|     | 4100 0 Dienstbezüge Beamte                              | 52.500                   | -26.200                        | 26.300                  |
|     | 4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte                        | 554.400                  | 21.500                         | 575.900                 |
|     | 4300 0 Versorgungskassen Beamte                         | 17.300                   | -8.600                         | 8.700                   |
|     | 4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte                   | 17.200                   | 700                            | 17.900                  |
|     | 4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte                  | 113.100                  | 4.200                          | 117.300                 |
|     | 4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.               | 9.000                    | -1.200                         | 7.800                   |
| 6.  | <b>0240 0 Öffentlichkeitsarbeit</b>                     |                          |                                |                         |
|     | 6530 0 Amtsblatt, Öffentliche Bekanntmachungen          | 165.000                  | 35.000                         | 200.000                 |
| 7.  | <b>0270 0 Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte</b> |                          |                                |                         |
|     | 6540 0 Dienstreisen                                     | 300                      | -100                           | 200                     |
| 8.  | <b>0300 0 Kämmerei</b>                                  |                          |                                |                         |
|     | 6410 0 Körperschaftssteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer | 136.000                  | 1.000                          | 137.000                 |
| 9.  | <b>0350 0 Liegenschaftsverwaltung</b>                   |                          |                                |                         |
|     | 4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte                        | 188.400                  | 17.600                         | 206.000                 |
|     | 4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte                   | 5.900                    | 500                            | 6.400                   |
|     | 4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte                  | 38.500                   | 3.600                          | 42.100                  |
| 10. | <b>0610 0 Gebäudeverwaltung</b>                         |                          |                                |                         |
|     | 1710 0 Zuweisungen für lfd. Zwecke von Bund/Land        | 0                        | 68.800                         | 68.800                  |
|     | 4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte                        | 454.900                  | 46.100                         | 501.000                 |
|     | 4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte                   | 14.100                   | 800                            | 14.900                  |
|     | 4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte                  | 92.800                   | 4.700                          | 97.500                  |
| 11. | <b>0640 0 Hauptarchiv</b>                               |                          |                                |                         |
|     | 4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte                        | 181.900                  | -21.700                        | 160.200                 |
|     | 4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte                   | 5.700                    | -700                           | 5.000                   |
|     | 4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte                  | 37.100                   | -4.400                         | 32.700                  |

## Änderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2023

### Verwaltungshaushalt

| Nr.        | Bezeichnung der Haushaltsstelle                          | Entwurf<br>Haushalt<br>€ | Mehr (+) /<br>Weniger (-)<br>€ | Ansatz 2023<br>neu<br>€ |
|------------|--|--------------------------|--------------------------------|-------------------------|
| <b>12.</b> | <b>1101 0 Straßenverkehrsamt</b>                         |                          |                                |                         |
|            | 4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte                         | 1.233.000                | -38.000                        | 1.195.000               |
|            | 4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte                    | 38.300                   | -1.200                         | 37.100                  |
|            | 4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte                   | 251.600                  | -7.800                         | 243.800                 |
|            | 6540 0 Dienstfahrten                                     | 1.000                    | -200                           | 800                     |
| <b>13.</b> | <b>1103 0 Ausländerbehörde</b>                           |                          |                                |                         |
|            | 4100 0 Dienstbezüge Beamte                               | 101.300                  | -23.000                        | 78.300                  |
|            | 4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte                         | 365.000                  | 41.200                         | 406.200                 |
|            | 4300 0 Versorgungskassen Beamte                          | 33.500                   | -7.600                         | 25.900                  |
|            | 4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte                    | 11.400                   | 1.200                          | 12.600                  |
|            | 4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte                   | 74.500                   | 8.400                          | 82.900                  |
|            | 4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.                | 8.700                    | -1.100                         | 7.600                   |
| <b>14.</b> | <b>1200 0 Umweltamt</b>                                  |                          |                                |                         |
|            | 4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte                         | 1.318.100                | -21.500                        | 1.296.600               |
|            | 4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte                    | 40.900                   | -700                           | 40.200                  |
|            | 4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte                   | 268.900                  | -4.400                         | 264.500                 |
| <b>15.</b> | <b>1300 0 Brandschutz</b>                                |                          |                                |                         |
|            | 7180 0 Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche      | 31.400                   | 10.000                         | 41.400                  |
| <b>16.</b> | <b>1310 0 Feuerwehrtechnisches Zentrum Waltershausen</b> |                          |                                |                         |
|            | 1590 0 Umsatzsteuer                                      | 0                        | 1.000                          | 1.000                   |
| <b>17.</b> | <b>1400 0 Katastrophenschutz, Zivilschutz</b>            |                          |                                |                         |
|            | 4100 0 Dienstbezüge Beamte                               | 69.100                   | 28.400                         | 97.500                  |
|            | 4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte                         | 137.300                  | -42.300                        | 95.000                  |
|            | 4300 0 Versorgungskassen Beamte                          | 22.900                   | 4.600                          | 27.500                  |
|            | 4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte                    | 4.300                    | -1.300                         | 3.000                   |
|            | 4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte                   | 28.100                   | -8.700                         | 19.400                  |
|            | 4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.                | 6.100                    | 1.100                          | 7.200                   |
| <b>18.</b> | <b>1610 0 Rettungsleitstelle</b>                         |                          |                                |                         |
|            | 7130 0 Umlage Zweckverband Zentrale Leitstelle Westthür. | 115.200                  | -79.500                        | 35.700                  |
| <b>19.</b> | <b>2000 0 Schulverwaltungsamt</b>                        |                          |                                |                         |
|            | 6540 0 Dienstfahrten                                     | 8.500                    | -200                           | 8.300                   |
| <b>20.</b> | <b>2900 0 Schülerbeförderung</b>                         |                          |                                |                         |
|            | 1620 0 Erstattung von Gemeinden u. Gemeindeverbänden     | 0                        | 2.500                          | 2.500                   |
|            | 6391 0 ÖPNV, Fahrkartenbestellung Grund- u. Regelschulen | 1.350.000                | 74.300                         | 1.424.300               |
|            | 6392 0 ÖPNV, Fahrkartenbestellung Gym. u. Förderschulen  | 870.000                  | 47.900                         | 917.900                 |
|            | 6395 0 ÖPNV, Kostenerstattung                            | 22.500                   | 91.300                         | 113.800                 |
|            | 6396 0 ÖPNV, Fahrkartenbestellung Berufsschulen          | 60.000                   | 3.300                          | 63.300                  |
| <b>21.</b> | <b>4000 0 Sozialamt</b>                                  |                          |                                |                         |
|            | 4100 0 Dienstbezüge Beamte                               | 79.700                   | -22.900                        | 56.800                  |
|            | 4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte                         | 1.876.900                | -16.300                        | 1.860.600               |
|            | 4300 0 Versorgungskassen Beamte                          | 26.300                   | -7.500                         | 18.800                  |
|            | 4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte                    | 58.200                   | -500                           | 57.700                  |
|            | 4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte                   | 382.900                  | -3.300                         | 379.600                 |
|            | 4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.                | 59.900                   | -1.100                         | 58.800                  |
| <b>22.</b> | <b>4003 0 Verwaltung der Leistungsgewährung AsylbLG</b>  |                          |                                |                         |
|            | 4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte                         | 415.900                  | -19.000                        | 396.900                 |
|            | 4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte                    | 12.900                   | -500                           | 12.400                  |
|            | 4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte                   | 84.800                   | -3.800                         | 81.000                  |

## Änderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2023

### Verwaltungshaushalt

| Nr.        | Bezeichnung der Haushaltsstelle  | Entwurf<br>Haushalt<br>€ | Mehr (+) /<br>Weniger (-)<br>€ | Ansatz 2023<br>neu<br>€ |
|------------|--|--------------------------|--------------------------------|-------------------------|
| <b>23.</b> | <b>4060 0</b> <b>Betreuungsbehörde</b>                                   |                          |                                |                         |
|            | 4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte   | 258.100                  | -17.300                        | 240.800                 |
|            | 4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte                                    | 8.000                    | -500                           | 7.500                   |
|            | 4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte                                   | 52.700                   | -3.500                         | 49.200                  |
| <b>24.</b> | <b>4070 0</b> <b>Jugendamt</b>   |                          |                                |                         |
|            | 4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte   | 2.913.100                | -19.500                        | 2.893.600               |
|            | 4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte                                    | 90.400                   | -700                           | 89.700                  |
|            | 4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte                                   | 594.300                  | -4.000                         | 590.300                 |
| <b>25.</b> | <b>4361 1</b> <b>Unterbringung Asylbewerber Gemeinschaftsunterkünfte</b> |                          |                                |                         |
|            | 1610 0 Erstattungen vom Land   | 323.900                  | 874.700                        | 1.198.600               |
|            | 5400 0 Bewachung von Gemeinschaftsunterkünften                           | 357.500                  | 874.700                        | 1.232.200               |
| <b>26.</b> | <b>4700 0</b> <b>Förderung der Wohlfahrtspflege</b>                      |                          |                                |                         |
|            | 7184 0 Zuschuss Freiwilligenagentur Gotha                                | 8.000                    | 3.000                          | 11.000                  |
| <b>27.</b> | <b>4820 0</b> <b>Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II</b>      |                          |                                |                         |
|            | 1910 0 Leistungsbeteiligung des Bundes für Unterkunft und Heizung        | 9.561.200                | 429.800                        | 9.991.000               |
| <b>28.</b> | <b>5010 0</b> <b>Gesundheitsamt</b>                                      |                          |                                |                         |
|            | 4100 0 Dienstbezüge Beamte   | 252.400                  | -45.400                        | 207.000                 |
|            | 4300 0 Versorgungskassen Beamte  | 83.300                   | -15.000                        | 68.300                  |
|            | 4500 0 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.                                | 31.200                   | -2.200                         | 29.000                  |
| <b>29.</b> | <b>5020 0</b> <b>Veterinär- u. Lebensmittelüberwachungsamt</b>           |                          |                                |                         |
|            | 4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte   | 904.000                  | -20.800                        | 883.200                 |
|            | 4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte                                    | 28.100                   | -700                           | 27.400                  |
|            | 4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte                                   | 184.500                  | -4.300                         | 180.200                 |
| <b>30.</b> | <b>5500 0</b> <b>Sportförderung</b>                                      |                          |                                |                         |
|            | 7130 0 Umlage Zweckverband Stadion Gotha                                 | 116.000                  | 8.000                          | 124.000                 |
| <b>31.</b> | <b>6130 0</b> <b>Bauordnung</b>  |                          |                                |                         |
|            | 4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte   | 817.400                  | -19.500                        | 797.900                 |
|            | 4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte                                    | 25.400                   | -600                           | 24.800                  |
|            | 4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte                                   | 166.800                  | -4.000                         | 162.800                 |
|            | 6540 0 Dienstreisen  | 2.500                    | -200                           | 2.300                   |
| <b>32.</b> | <b>7900 0</b> <b>Tourismusförderung</b>                                  |                          |                                |                         |
|            | 5700 0 Weitere Verw.- u. Betriebsausgaben - Kreiswegewart                | 0                        | 5.000                          | 5.000                   |
|            | 6610 0 Mitgliedsbeiträge   | 20.500                   | 6.500                          | 27.000                  |
|            | 7182 0 Zuweisungen u. Zuschüsse zur Projektförderung                     | 0                        | 500                            | 500                     |
| <b>33.</b> | <b>7910 0</b> <b>Wirtschaftsförderung</b>                                |                          |                                |                         |
|            | 4140 0 Dienstbezüge Beschäftigte   | 336.300                  | -36.000                        | 300.300                 |
|            | 4340 0 Versorgungskassen Beschäftigte                                    | 10.500                   | -1.100                         | 9.400                   |
|            | 4440 0 Sozialversicherung Beschäftigte                                   | 68.600                   | -7.300                         | 61.300                  |
|            | 6520 0 Telekommunikationsgebühren  | 0                        | 500                            | 500                     |
| <b>34.</b> | <b>7920 0</b> <b>Förderung d. öffentlichen Personennahverkehrs</b>       |                          |                                |                         |
|            | 1100 0 Fahrgeldeinnahmen aus dem öffentl. Busverkehr                     | 4.100.000                | 100.000                        | 4.200.000               |
|            | 1610 0 Erstattungen vom Land   | 3.258.400                | 400.000                        | 3.658.400               |
|            | 6200 0 Leistungsentgelte an private Unternehmen                          | 13.212.300               | -116.300                       | 13.096.000              |
|            | 6201 0 Geschäftsbesorgungsentgelt NVG                                    | 730.000                  | -10.000                        | 720.000                 |

## Änderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2023

### Verwaltungshaushalt

| Nr.        | Bezeichnung der Haushaltsstelle                             | Entwurf<br>Haushalt<br>€ | Mehr (+) /<br>Weniger (-)<br>€ | Ansatz 2023<br>neu<br>€ |
|------------|---|--------------------------|--------------------------------|-------------------------|
| <b>35.</b> | <b>9000 0 Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen</b> |                          |                                |                         |
|            | 0410 0 Schlüsselzuweisung vom Land                          | 53.969.500               | 64.100                         | 54.033.600              |
|            | 0610 0 Mehrbelastungsausgleich                              | 15.122.200               | 267.600                        | 15.389.800              |
|            | 0710 0 Finanzausgleichsumlage                               | 344.900                  | -2.900                         | 342.000                 |
|            | 0720 0 Kreisumlage  | 53.550.000               | -616.000                       | 52.934.000              |
|            | 0721 0 Schulumlage Grundschulen                             | 1.844.600                | 38.900                         | 1.883.500               |
|            | 0722 0 Schulumlage Regelschulen                             | 1.692.400                | 26.300                         | 1.718.700               |
| <b>36.</b> | <b>9100 0 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>          |                          |                                |                         |
|            | 4701 0 Abzugsbetrag Personalausgaben                        | -540.000                 | -304.400                       | -844.400                |
|            | 8500 0 Deckungsreserve gem. § 11 ThürGemHV                  | 50.000                   | -10.000                        | 40.000                  |
|            | 8600 0 Zuführung an den Vermögenshaushalt                   | 568.500                  | -5.000                         | 563.500                 |
|            | Einnahmen zusammen  |                          | 1.679.800                      |                         |
|            | Ausgaben zusammen   |                          | 118.600                        |                         |
|            | Überschuss / Zuschuss (-)                                   |                          | 1.561.200                      |                         |

Änderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2023

Vermögenshaushalt

| Nr. | Bezeichnung der Haushaltsstelle  | Entwurf<br>Haushalt<br>€ | Mehr (+) /<br>Weniger (-)<br>€ | Ansatz 2023<br>neu<br>€ |
|-----|--|--------------------------|--------------------------------|-------------------------|
| 1.  | <b>0620 0 Informations- und Datentechnik</b><br>9352 0 Periphere Geräte  | 459.300                  | 60.000                         | 519.300                 |
| 2.  | <b>1610 0 Rettungsleitstelle</b><br>9830 0 Zuweisungen für Investitionen an den Zweckverband<br>"Zentrale Leitstelle Westthüringen"                                    | 0                        | 51.000                         | 51.000                  |
| 3.  | <b>4361 0 Unterbringung Asylbewerber Gemeinschaftsunterkünfte</b><br>3610 0 Zuweisungen für Investitionen vom Land<br>9402 0 Erweiterung von Gemeinschaftsunterkünften | 0<br>0                   | 3.500.000<br>3.500.000         | 3.500.000<br>3.500.000  |
| 4.  | <b>6000 0 Allgemeine Bauverwaltung</b><br>9420 0 Investitionsmaßnahmen für Klimaschutz u. -anpassung   | 50.000                   | 50.000                         | 100.000                 |
| 5.  | <b>6503 0 K 3 Landesstraße - Grabsleben - B 7</b><br>9502 0 Erneuerung Deckschicht OD Großbrettbach  | 0                        | 100.000                        | 100.000                 |
| 6.  | <b>6504 0 K 4 Friemar - Kindleben</b><br>9506 0 Trag- und Deckschicht Pferdingleben - Panzerstraße   | 0                        | 200.000                        | 200.000                 |
| 7.  | <b>6527 0 K 27 Hohenkirchen - Emleben</b><br>3610 0 Fördermittel vom Land<br>9500 0 Trag- und Deckschicht Emleben - Uelleben   | 0<br>0                   | 580.000<br>580.000             | 580.000<br>580.000      |
| 8.  | <b>9100 0 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b><br>3000 0 Zuführung vom Verwaltungshaushalt<br>3100 0 Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage                         | 568.500<br>8.268.500     | -5.000<br>466.000              | 563.500<br>8.734.500    |
|     | Einnahmen zusammen   |                          | 4.541.000                      |                         |
|     | Ausgaben zusammen  |                          | 4.541.000                      |                         |
|     | Überschuss / Zuschuss (-)  |                          | 0                              |                         |

**Änderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2023**  
**Haushaltsvermerke**

**1. Deckungsringe**

**Änderung Deckungsring Nr. 081 - Sächliche Ausgaben Hauptverwaltung**

Aus dem Deckungsring entfernte Haushaltsstelle:

7900 0 6610 0 Mitgliedsbeiträge (Tourismusverband Thüringer Wald/Gothaer Land e.V.)

*Erläuterung:*

Die o.g. Haushaltsstelle wurde im Rahmen einer organisatorischen Entscheidung der Bewirtschaftungsstelle 5300 - Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung zugeordnet. Aus diesem Grund ist die Haushaltsstelle aus dem Deckungsring Nr. 081 - Sächliche Ausgaben Hauptverwaltung des Amtes Innerer Service/ Verwaltungsmodernisierung zu entfernen.

**2. Zweckbindungsringe**

**Änderung Zweckbindungsring Nr. 047 - Umsatzsteuer, Körperschaftssteuer usw.**

Neu zugeordnete Haushaltsstelle:

1310 0 1590 0 Umsatzsteuer

*Erläuterung:*

Die im Rahmen der Umsetzung des § 2b UStG neu eingerichtete Haushaltsstelle enthält Einnahmen aus Umsatzsteuer, die über die Ausgabehaushaltsstelle 01.03000.64100 an das Finanzamt abgeführt werden müssen. Um die Bewirtschaftung der Haushaltsstelle im Rahmen der Haushaltsdurchführung zu erleichtern, ist diese Haushaltsstelle wie alle anderen Steuerhaushaltsstellen dem Zweckbindungsring Nr. 047 zuzuordnen.

**Änderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2023**  
**Stellenplan**

| Nr.                                     | Bezeichnung des Unterabschnitts  | Entwurf<br>Haushalt<br>€ | Mehr (+) /<br>Weniger (-)<br>€ | Ansatz 2023<br>neu<br>€ |
|---|--|--------------------------|--------------------------------|-------------------------|
| <b>Teil A - Beamte</b>                  |  |                          |                                |                         |
| 1.                                      | 1400 0 Katastrophenschutz, Zivilschutz<br>Besoldungsgruppe A 14                        | 0                        | 1                              | 1                       |
| Zahl der Stellen Teil A - Beamte        |  | 79                       | 1                              | 80                      |
| <b>Teil B1 - Arbeitnehmer</b>           |  |                          |                                |                         |
|   | 0350 0 Liegenschaftsverwaltung<br>Entgeltgruppe 7                                      | 1                        | 1                              | 2                       |
|   | 0610 0 Gebäudeverwaltung<br>Entgeltgruppe 11   | 0                        | 1                              | 1                       |
|   | 1101 0 Straßenverkehrsamt<br>Entgeltgruppe 7<br>(Wegfall 2 kw-Vermerke zum 31.12.2023) | 6                        | 0                              | 6                       |
| Zahl der Stellen Teil B1 - Arbeitnehmer |  | 545,944                  | 2                              | 547,944                 |

**Teil C - Zusammenfassung**

Stellenplan 2022:

643,695 Gesamtzahl der Stellen zum 01.01.2022  
 - 3,0 wirksame kw-Vermerke im laufenden Haushaltsjahr  
 640,695 Gesamtzahl der Stellen nach dem 31.12.2022

Stellenplan 2023:

- 1,237 Stellenwegfall zum 01.01.2023  
 31,236 Stelleneinrichtung zum 01.01.2023  
 670,694 Gesamtzahl der Stellen Plan 2023  
 - 2,0 wirksame kw-Vermerke im laufenden Haushaltsjahr  
 668,694 Gesamtstellenzahl nach dem 31.12.2023

**Gesamtplan**  
**Finanzierungsübersicht**  
in 1.000 €

|           |  | Haushaltsplan<br>2023 |
|-----------|--|-----------------------|
| <b>A.</b> | <b>Besondere Finanzierungsvorgänge</b>                                     |                       |
| 1.        | Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen (./.)                                | 0                     |
| 2.1       | Entnahmen aus Rücklagen  | 8.738                 |
| 2.2       | Zuführung zu Rücklagen   | 10                    |
| 2.3       | Differenzen  | 8.729                 |
| 3.1       | Einnahmen aus Krediten   | 0                     |
| 3.2       | Tilgung von Krediten   | 1.785                 |
| 3.3       | Differenzen  | -1.785                |
| 4.1       | Einnahmen aus inneren Darlehen   | 0                     |
| 4.2       | Rückzahlung von inneren Darlehen   | 0                     |
| 4.3       | Differenzen  | 0                     |
| 5.        | Saldo besondere Finanzierungsvorgänge<br>(Nr. 1., 2.3, 3.3, 4.3)           | 6.944                 |
| <b>B.</b> | <b>Finanzierungssaldo</b>  |                       |
| 6.        | Gesamteinnahmen  | 210.425               |
| 7.        | Einnahmen aus besonderen<br>Finanzierungsvorgängen (Nr. 2.1, 3.1, 4.1)     | 8.738                 |
| 8.        | Differenz  | 201.687               |
| 9.        | Gesamtausgaben   | 210.425               |
| 10.       | Ausgaben aus besonderen<br>Finanzierungsvorgängen (Nr. 1., 2.2, 3.2, 4.2 ) | 1.794                 |
| 11.       | Differenz  | 208.631               |
| 12.       | Saldo (Nr. 8./11)  | -6.944                |

**Gesamtplan**  
**Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit**

|  | Jahres-<br>rechnung | Haushaltsplan |             | Finanzplan  |             |             |
|--|---------------------|---------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
|  |                     | 2021<br>€     | 2022<br>€   | 2023<br>€   | 2024<br>€   | 2025<br>€   |
| I. Gesamteinnahmen des Verwaltungshaushalts (HGr. 0-2)   | 168.595.191         | 172.965.000   | 188.187.000 | 194.321.100 | 198.874.000 | 203.568.600 |
| zuzüglich  |                     |               |             |             |             |             |
| a) Rückflüsse von Darlehen (Gr. 32)  | 0                   | 0             | 0           | 0           | 0           | 0           |
| b) Zuweisungen für Tilgungen (Gr. 36)  | 0                   | 0             | 0           | 0           | 0           | 0           |
| c) Einn. Nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 ThürGemHV (Gr. 33)  | 0                   | 0             | 0           | 0           | 0           | 0           |
| abzüglich  |                     |               |             |             |             |             |
| a) Zuführung vom Vermögenshaushalt (UGr. 280)  | 0                   | 0             | 0           | 0           | 0           | 0           |
| b) Bedarfszuweisungen (UGr. 051)   | 0                   | 0             | 0           | 0           | 0           | 0           |
| II. Laufende Einnahmen   | 168.595.191         | 172.965.000   | 188.187.000 | 194.321.100 | 198.874.000 | 203.568.600 |
| III. Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts (HGr. 4-8)  | 168.595.191         | 172.965.000   | 188.187.000 | 194.321.100 | 198.874.000 | 203.568.600 |
| zuzüglich  |                     |               |             |             |             |             |
| a) ordentliche Tilgung von Krediten u. Rückzahlung innerer Darlehen (aus Gr. 97)                             | 386.082             | 559.500       | 530.900     | 526.900     | 533.400     | 540.100     |
| b) ordentliche Tilgung von geplanten aber noch nicht genehmigten Krediten (Gr. 97)                           |                     |               | 0           | 0           | 0           | 0           |
| c) Kreditbeschaffungskosten (UGr. 990)   | 0                   | 0             | 0           | 0           | 0           | 0           |
| d) Zuweisungen für Tilgungen (aus Gr. 98)  | 0                   | 0             | 0           | 0           | 0           | 0           |
| e) laufende Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (soweit im Vermögenshaushalt aus Gr. 92-96) | 0                   | 0             | 0           | 0           | 0           | 0           |
| abzüglich  |                     |               |             |             |             |             |
| Zuführung zum Vermögenshaushalt (UGr. 860)   | 8.334.517           | 2.850.300     | 563.500     | 2.000.000   | 2.000.000   | 2.000.000   |
| (nachrichtlich: Abschreibungen UGr. 680)   | 30.657              | 40.000        | 37.600      | 37.600      | 37.600      | 37.600      |
| IV. Laufende Ausgaben  | 160.646.756         | 170.674.200   | 188.154.400 | 192.848.000 | 197.407.400 | 202.108.700 |
| V. Gesamtzusammenstellung  |                     |               |             |             |             |             |
| Laufende Einnahmen (II)  | 168.595.191         | 172.965.000   | 188.187.000 | 194.321.100 | 198.874.000 | 203.568.600 |
| Laufende Ausgaben (IV)   | 160.646.756         | 170.674.200   | 188.154.400 | 192.848.000 | 197.407.400 | 202.108.700 |
| Überschuss (freie Finanzspitze)  | 7.948.435           | 2.290.800     | 32.600      | 1.473.100   | 1.466.600   | 1.459.900   |
| Fehlbetrag der laufenden Rechnung  |                     |               |             |             |             |             |

|  |   |   |   |   |   |   |
|--|---|---|---|---|---|---|
| Ergänzende Angaben:                                |   |   |   |   |   |   |
| In II. und IV. sind enthalten:                     |   |   |   |   |   |   |
| Einmalige Einnahmen                                |   |   |   |   |   |   |
| Einmalige Ausgaben                                 |   |   |   |   |   |   |
| Einnahmen nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 ThürGemHV (Gr. 33) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

## Anlage 1 zum Haushaltsplan

### Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

| Haushaltsstelle                           | Bezeichnung<br>Maßnahme                                     | voraussichtlich fällige Ausgaben in € |          |           | Gesamte<br>Ermächtigung |
|---|---|---------------------------------------|----------|-----------|-------------------------|
|   |   | 2024                                  | 2025     | 2026      |                         |
| 02.13030.93520                            | Mannschaftstransportwagen<br>Feuerwehr Wölfis               | 75.000                                | 0        | 0         | 75.000                  |
| 02.13030.93550                            | Gerätewagen AS<br>Feuerwehr Ohrdruf                         | 510.000                               | 0        | 0         | 510.000                 |
| 02.13050.93592                            | Mannschaftstransportwagen<br>Feuerwehr Gräfentonna          | 75.000                                | 0        | 0         | 75.000                  |
| 02.21107.94230                            | Sporthalle und Werkraum<br>Grundschule Hörselgau            | 800.000                               | 0        | 0         | 800.000                 |
| 02.22507.94700                            | Sanierung Schulgebäude<br>Regelschule Neudietendorf         | 1.260.000                             | 0        | 0         | 1.260.000               |
| 02.65070.95040                            | Kreisstraße 7 - Brückensanierung DB<br>Westhausen/Ballstädt | 600.000                               | 0        | 0         | 600.000                 |
| <b>Summe</b>                              |   | <b>3.320.000</b>                      | <b>0</b> | <b>0</b>  | <b>3.320.000</b>        |
|   |   |                                       |          |           | <b>5.262.000</b>        |
|   |   |                                       |          |           | <b>3.320.000</b>        |
| <b>Nachrichtlich:</b>                     |   |                                       |          |           |                         |
| Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen |   | 0                                     | 0        | 9.662.600 |                         |

**Beschluss Nr. 56/2022**  
Vorlagen-Nr. 37/2022 einschließlich Änderungen

Gegenstand des Beschlusses:

**Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2026**

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Der Finanzplan mit dem ihm zugrunde liegenden Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2022 bis 2026 wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt**



Eckert  
Landrat



**Anlagen zum Haushaltsplan**  
**Finanzplan**  
**1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten**  
**in 1000 €**

| Lfd. Nr. | Gruppierungsnummer       | Einnahme- bzw. Ausgabeart<br>- in 1000 €   | 2022           | 2023           | 2024           | 2025           | 2026           |
|----------|--------------------------|--|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
|          |                          |  | 1              | 2              | 3              | 4              | 5              |
|          |                          | <b>EINNAHMEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS</b>  |                |                |                |                |                |
|          |                          | <b>Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen</b>   |                |                |                |                |                |
| 01       | 000, 001                 | Grundsteuer A und B  | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
| 02       | 003                      | Gewerbesteuer  | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
| 03       | 01                       | Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern insgesamt   | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
|          |                          | - davon Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer   | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
|          |                          | - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer   | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
| 04       | 02, 03                   | Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen  | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
|          |                          | -----  |                |                |                |                |                |
| 05       | 00-03                    | <b>Steuern zusammen</b>  | <b>0</b>       | <b>0</b>       | <b>0</b>       | <b>0</b>       | <b>0</b>       |
| 06       | 04-06 und 09             | <b>Allgemeine Zuweisungen</b>  | <b>63.577</b>  | <b>69.423</b>  | <b>73.013</b>  | <b>74.572</b>  | <b>76.255</b>  |
|          |                          | davon Ausgleichsleistungen Familienleistungsausgleich  | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
| 07       | 07                       | <b>Allgemeine Umlagen</b>  | <b>53.938</b>  | <b>56.878</b>  | <b>58.637</b>  | <b>60.817</b>  | <b>62.997</b>  |
|          |                          | -----  |                |                |                |                |                |
| 08       | 0                        | <b>Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen zusammen</b><br>(Hauptgruppe 0)                           | <b>117.515</b> | <b>126.302</b> | <b>131.650</b> | <b>135.389</b> | <b>139.252</b> |
|          |                          | =====  |                |                |                |                |                |
| 09       | 10, 11, 12               | <b>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b><br>Gebühren und ähnliche Entgelte,<br>zweckgebundene Abgaben | 9.788          | 10.141         | 10.343         | 10.550         | 10.761         |
| 10       | 13, 14, 15               | Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten,<br>sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen                   | 660            | 688            | 695            | 703            | 711            |
|          |                          | -----  |                |                |                |                |                |
| 11       | 16, 17                   | Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts,<br>Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke         |                |                |                |                |                |
|          |                          | - vom Bund   | 201            | 147            | 147            | 147            | 147            |
| 12       | 160, 170                 | - vom Land   | 29.787         | 35.208         | 35.592         | 35.984         | 36.386         |
| 13       | 161, 171                 | - von Gemeinden, Gemeindeverbänden,<br>Zweckverbänden und dgl.   | 433            | 459            | 459            | 459            | 459            |
| 14       | 162, 163,<br>172, 173    | - von übrigen Bereichen  | 1.442          | 1.559          | 1.591          | 1.626          | 1.661          |
|          | 164-168, 169,<br>174-178 | Leistungsbeteiligung des Bundes  | 9.075          | 9.991          | 10.091         | 10.192         | 10.294         |
|          | 191                      | -----  |                |                |                |                |                |
| 15       | 1                        | <b>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb zusammen</b><br>(Hauptgruppe 1)                                  | <b>51.385</b>  | <b>58.193</b>  | <b>58.917</b>  | <b>59.660</b>  | <b>60.418</b>  |
|          |                          | =====  |                |                |                |                |                |
| 16       | 20                       | <b>Sonstige Finanzeinnahmen</b><br>Zinseinnahmen   | 5              | 5              | 5              | 5              | 5              |
| 17       | 23                       | Schuldendiensthilfen   | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
| 18       | 21, 22, 24-28            | Übrige Finanzeinnahmen   | 4.060          | 3.688          | 3.750          | 3.821          | 3.894          |
|          |                          | -----  |                |                |                |                |                |
| 19       | 2                        | <b>Sonstige Finanzeinnahmen zusammen</b><br>(Hauptgruppe 2)  | <b>4.065</b>   | <b>3.693</b>   | <b>3.754</b>   | <b>3.826</b>   | <b>3.898</b>   |
|          |                          | =====  |                |                |                |                |                |
| 20       | 0-2                      | <b>Einnahmen des Verwaltungshaushalts zusammen</b><br>(Hauptgruppen 0-2)                                 | <b>172.965</b> | <b>188.187</b> | <b>194.321</b> | <b>198.874</b> | <b>203.569</b> |

## Anlagen zum Haushaltsplan

| Lfd. Nr. | Gruppierungsnummer | Einnahme- bzw. Ausgabeart<br>- in 1000 €  | 2022           | 2023           | 2024           | 2025           | 2026           |
|----------|--------------------|---|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
|          |                    |   | 1              | 2              | 3              | 4              | 5              |
|          |                    | <b>EINNAHMEN DES VERMÖGENSHAUSHALTS</b>   |                |                |                |                |                |
| 21       | 30                 | Zuführung vom Verwaltungshaushalt   | 2.860          | 573            | 2.000          | 2.000          | 2.000          |
| 22       | 31                 | Entnahmen aus Rücklagen   | 8.240          | 8.743          | 6.559          | 5.219          | 1.390          |
| 23       | 32, 33, 34         | Rückflüsse von Darlehen und Kapitalagen,<br>Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen<br>und von Sachen des Anlagenvermögens          | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
| 24       | 35<br>36           | Beiträge und ähnliche Entgelte<br>Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen<br>und Investitionsförderungsmaßnahmen (Gr. 36)               | 20             | 0              | 0              | 0              | 0              |
| 25       | 360                | - vom Bund  | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
| 26       | 361                | - vom Land  | 5.855          | 12.922         | 6.778          | 5.681          | 5.392          |
| 27       | 362, 363           | - von Gemeinden, Gemeindeverbänden,<br>Zweckverbänden und dgl.  | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
| 28       | 364-368            | - von sonstigen Bereichen   | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
| 29       | 37                 | Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen   |                |                |                |                |                |
| 30       | 370                | - vom Bund  | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
| 31       | 371                | - vom Land  | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
| 31       | 372, 373           | - von Gemeinden, Gemeindeverbänden,<br>Zweckverbänden und dgl.  | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
| 32       | 374-378            | - von sonstigen Bereichen   | 0              | 0              | 0              | 0              | 9.663          |
| 33       | 379                | - innere Darlehen   | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
| 34       | 3                  | <b>Einnahmen des Vermögenshaushalts zusammen</b><br>(Hauptgruppe 3)<br>=====  | <b>16.976</b>  | <b>22.238</b>  | <b>15.336</b>  | <b>12.900</b>  | <b>18.444</b>  |
| 35       | 0-3                | <b>Summe der Einnahmen</b><br>(Hauptgruppen 0-3)  | <b>189.941</b> | <b>210.425</b> | <b>209.657</b> | <b>211.774</b> | <b>222.013</b> |
|          |                    | <b>AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS</b>  |                |                |                |                |                |
| 36       | 40-47              | <b>Personalausgaben</b><br>(Hauptgruppe 4)  | <b>39.599</b>  | <b>40.673</b>  | <b>42.207</b>  | <b>43.474</b>  | <b>44.778</b>  |
| 37       | 50-66              | <b>Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand</b><br>Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand<br>(ohne Gruppen 67, 68 und 69)           | 35.799         | 38.051         | 39.004         | 40.000         | 41.041         |
| 38       | 670-678            | Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts  | 3.084          | 3.194          | 3.209          | 3.223          | 3.238          |
| 39       | 679                | Innere Verrechnungen  | 39             | 36             | 36             | 36             | 36             |
| 40       | 68                 | Kalkulatorische Kosten  | 41             | 41             | 41             | 41             | 41             |
| 41       | 69                 | Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach SGB II   | 13.974         | 15.348         | 15.501         | 15.656         | 15.813         |
| 42       | 5, 6               | <b>Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand zusammen</b><br>(Hauptgruppen 5 und 6)<br>=====  | <b>52.937</b>  | <b>56.669</b>  | <b>57.791</b>  | <b>58.957</b>  | <b>60.169</b>  |
| 43       | 71, 72             | <b>Zuweisungen und Zuschüsse</b><br>(nicht f. Investitionen)<br>Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für<br>lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen |                |                |                |                |                |
| 43       | 710, 720           | - an Bund   | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
| 44       | 711, 721           | - an Land   | 2.176          | 2.253          | 2.262          | 2.272          | 2.282          |
| 45       | 712, 713, 722, 723 | - an Gemeinden, Gemeindeverbände,<br>Zweckverbände und dgl.   | 1.505          | 1.460          | 1.476          | 1.492          | 1.508          |
| 46       | 714-718, 724-728   | - an sonstige Bereiche  | 9.842          | 11.021         | 11.158         | 11.340         | 11.525         |
| 47       |                    | <b>Zuweisungen und Zuschüsse insgesamt</b>  | <b>13.522</b>  | <b>14.735</b>  | <b>14.896</b>  | <b>15.103</b>  | <b>15.315</b>  |
| 48       | 73-78              | Soziale Leistungen  | 61.016         | 69.996         | 71.865         | 73.784         | 75.757         |
| 49       | 79                 | Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz   | 2.700          | 5.226          | 5.226          | 5.226          | 5.226          |
| 50       | 7                  | <b>Ausgaben Hauptgruppe 7 insgesamt</b>   | <b>77.239</b>  | <b>89.957</b>  | <b>91.987</b>  | <b>94.114</b>  | <b>96.298</b>  |

## Anlagen zum Haushaltsplan

| Lfd. Nr. | Gruppierungsnummer     | Einnahme- bzw. Ausgabeart<br>- in 1000 €  | 2022           | 2023           | 2024           | 2025           | 2026           |
|----------|------------------------|---|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
|          |                        |   | 1              | 2              | 3              | 4              | 5              |
|          |                        | <b>Sonstige Finanzausgaben</b>  |                |                |                |                |                |
| 51       | 80                     | Zinsausgaben  | 277            | 265            | 276            | 269            | 263            |
| 52       | 81                     | Gewerbsteuerumlage  | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
| 53       | 82, 83                 | Allgemeine Zuweisungen und Umlagen  | 10             | 11             | 11             | 11             | 11             |
| 54       | 84, 85                 | Weitere Finanzausgaben, Deckungsreserve   | 45             | 40             | 50             | 50             | 50             |
| 55       | 86                     | Zuführung zum Vermögenshaushalt   | 2.860          | 573            | 2.000          | 2.000          | 2.000          |
|          |                        | -----   |                |                |                |                |                |
| 56       | 8                      | <b>Sonstige Finanzausgaben zusammen</b><br>(Hauptgruppe 8)                            | <b>3.191</b>   | <b>888</b>     | <b>2.336</b>   | <b>2.330</b>   | <b>2.323</b>   |
|          |                        | =====   |                |                |                |                |                |
| 57       | 4-8                    | <b>Ausgaben des Verwaltungshaushalts zusammen</b><br>(Hauptgruppen 4-8)               | <b>172.965</b> | <b>188.187</b> | <b>194.321</b> | <b>198.874</b> | <b>203.569</b> |
|          |                        | =====   |                |                |                |                |                |
|          |                        | <b>AUSGABEN DES VERMÖGENSHAUSHALTS</b>  |                |                |                |                |                |
|          | 92, 98                 | Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen                   |                |                |                |                |                |
| 58       | 920, 980               | - an Bund   | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
| 59       | 921, 981               | - an Land   | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
| 60       | 922, 982, 923, 983     | - an Gemeinden, Gemeindeverbände,<br>an Zweckverbände und dgl.                        | 182            | 83             | 12             | 12             | 12             |
| 61       | 924-928, 984-988       | - an sonstige Bereiche  | 12             | 37             | 12             | 12             | 12             |
|          | 93                     | Ausgaben für den Erwerb von Sachen<br>des Anlagevermögens (ohne Baumaßnahmen)         |                |                |                |                |                |
| 62       | 931                    | - Wertpapiere ohne Anteilsrechte  | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
| 63       | 932                    | - Erwerb von Grundstücken   | 8              | 8              | 250            | 0              | 0              |
| 64       | 934                    | Ausgaben für den Erwerb von immateriellen<br>Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens | 195            | 882            | 272            | 272            | 302            |
| 65       | 935                    | - Erwerb von beweglichen Sachen des<br>Anlagevermögens                                | 3.131          | 6.720          | 3.827          | 2.405          | 2.028          |
| 66       | 936                    | - Anteilsrechte   | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
| 67       | 937                    | - Investmentzertifikate   | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
| 68       | 938                    | - Kauf von Finanzderivaten  | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
| 69       | 939                    | - sonstige Ausgaben   | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
| 70       | 94, 95, 96             | Baumaßnahmen  | 11.472         | 12.706         | 10.436         | 9.666          | 15.550         |
| 71       | 92, 93, 94, 95, 96, 98 | <b>Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen<br/>zusammen</b>                  | <b>15.000</b>  | <b>20.435</b>  | <b>14.809</b>  | <b>12.367</b>  | <b>17.904</b>  |
| 72       | 90                     | Zuführungen zum Verwaltungshaushalt   | 906            | 9              | 0              | 0              | 0              |
| 73       | 91                     | Zuführungen an Rücklagen  | 10             | 10             | 0              | 0              | 0              |
|          | 97                     | Tilgung von Krediten, Rückzahlungen von inneren<br>Darlehen                           |                |                |                |                |                |
| 74       | 970                    | - an Bund   | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
| 75       | 971                    | - an Land   | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
| 76       | 972, 973               | - an Gemeinden, Gemeindeverbände,<br>Zweckverbänden und dgl.                          | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
| 77       | 974-978                | - an sonstige Bereiche  | 1.060          | 1.785          | 527            | 533            | 540            |
| 78       | 979                    | Rückzahlung von inneren Darlehen  | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
| 79       | 992                    | Deckung von Fehlbeträgen (Soll-Fehlbeträgen)  | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
| 80       | 996                    | Rückzahlung von Beiträgen im Vollzug des § 21a ThürKAG                                | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
| 81       | 990, 991               | Übrige Ausgaben des Vermögenshaushalts  | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
|          |                        | -----   |                |                |                |                |                |
| 82       | 90, 91, 97, 99         | <b>Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts<br/>zusammen</b>                          | <b>1.975</b>   | <b>1.803</b>   | <b>527</b>     | <b>533</b>     | <b>540</b>     |
|          |                        | -----   |                |                |                |                |                |
| 83       | 9                      | <b>Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen</b><br>(Hauptgruppe 9)                    | <b>16.976</b>  | <b>22.238</b>  | <b>15.336</b>  | <b>12.900</b>  | <b>18.444</b>  |
|          |                        | =====   |                |                |                |                |                |
| 84       | 4-9                    | <b>Summe der Ausgaben</b><br>(Hauptgruppen 4-9)                                       | <b>189.941</b> | <b>210.425</b> | <b>209.657</b> | <b>211.774</b> | <b>222.013</b> |

**Anlagen zum Haushaltsplan**  
**Finanzplan**  
**2. Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen nach Aufgabenbereichen**  
**Aufteilung der lfd. Nr. 69 des Teils 1**  
**in 1000 €**

| Lfd. Nr. | Gruppierungsnummer | Einnahme- bzw. Ausgabeart<br>- in 1000 €   | 2022          | 2023          | 2024          | 2025          | 2026          |
|----------|--------------------|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
|          |                    |  | 1             | 2             | 3             | 4             | 5             |
| 01       | 00-08              | <b>Allgemeine Verwaltung (Einzelplan 0)</b>  | 527           | 1.872         | 806           | 1.162         | 741           |
| 02       | 11-16              | <b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung (Einzelplan 1)</b>   | 445           | 2.620         | 1.159         | 1.234         | 3.645         |
|          |                    | <b>Schulen</b>   |               |               |               |               |               |
| 03       | 21                 | Grundschulen   | 4.169         | 2.062         | 1.304         | 1.304         | 88            |
| 04       | 22                 | Regelschulen und Schulverbund Grund-/Regelschulen  | 1.005         | 1.452         | 2.658         | 1.088         | 823           |
| 05       | 23                 | Gymnasien, Kollegs (ohne berufl. Gymnasien)  | 2.325         | 3.190         | 3.720         | 2.340         | 4.470         |
| 06       | 24                 | Berufliche Schulen   | 354           | 339           | 644           | 1.294         | 1.294         |
| 07       | 26                 | Gemeinschaftsschulen   | 137           | 19            | 42            | 290           | 17            |
| 08       | 27                 | Förderschulen  | 259           | 39            | 286           | 16            | 156           |
| 09       | 28                 | Gesamtschulen und dgl.   | 320           | 514           | 319           | 19            | 19            |
| 10       | 20, 29             | Schulverwaltung, übrige schulische Aufgaben  | 1.704         | 2.003         | 2.052         | 312           | 312           |
| 11       | 2                  | <b>Einzelplan 2 zusammen</b>   | <b>10.272</b> | <b>9.617</b>  | <b>11.024</b> | <b>6.662</b>  | <b>7.178</b>  |
|          |                    | <b>Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz</b>  |               |               |               |               |               |
| 12       | 31, 35             | Wissenschaft, Forschung, Volksbildung  | 24            | 7             | 6             | 30            | 6             |
| 12       | 36                 | Naturschutz Denkmalschutz und -pflege  | 20            | 0             | 0             | 0             | 0             |
| 14       | 30, 32-34, 37      | Übriges  | 1             | 6             | 6             | 6             | 6             |
| 15       | 3                  | <b>Einzelplan 3 zusammen</b>   | <b>45</b>     | <b>13</b>     | <b>12</b>     | <b>36</b>     | <b>12</b>     |
|          |                    | <b>Soziale Sicherung</b>   |               |               |               |               |               |
| 16       | 43, 46             | Soziale Einrichtungen und Einrichtungen der Jugendhilfe  | 376           | 3.558         | 0             | 0             | 0             |
| 17       | 40, 47             | Übriges  | 0             | 0             | 0             | 0             | 0             |
| 18       | 4                  | <b>Einzelplan 4 zusammen</b>   | <b>376</b>    | <b>3.558</b>  | <b>0</b>      | <b>0</b>      | <b>0</b>      |
|          |                    | <b>Gesundheit, Sport, Erholung</b>   |               |               |               |               |               |
| 19       | 51                 | Krankenhäuser  | 0             | 0             | 0             | 0             | 0             |
| 20       | 50, 54             | Gesundheitsverwaltung u. sonstige Einrichtungen d. Gesundheitswesens                                 | 5             | 5             | 5             | 5             | 5             |
| 21       | 55, 56, 57         | Sport, Sportstätten, Badeanstalten   | 174           | 24            | 24            | 24            | 24            |
| 22       | 58, 59             | Park- und Gartenanlagen, sonstige Erholungseinrichtungen   | 0             | 0             | 0             | 0             | 0             |
| 23       | 5                  | <b>Einzelplan 5 zusammen</b>   | <b>179</b>    | <b>29</b>     | <b>29</b>     | <b>29</b>     | <b>29</b>     |
|          |                    | <b>Bau- und Wohnungswesen, Verkehr</b>   |               |               |               |               |               |
| 24       | 63-66              | Straßen  | 2.795         | 1.255         | 1.680         | 3.145         | 6.200         |
| 25       | 60, 61, 62, 67-69  | Übriges  | 140           | 150           | 100           | 100           | 100           |
| 26       | 6                  | <b>Einzelplan 6 zusammen</b>   | <b>2.935</b>  | <b>1.405</b>  | <b>1.780</b>  | <b>3.245</b>  | <b>6.300</b>  |
|          |                    | <b>Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>   |               |               |               |               |               |
| 27       | 70                 | Abwasserbeseitigung  | 0             | 0             | 0             | 0             | 0             |
| 28       | 72                 | Abfallbeseitigung  | 0             | 0             | 0             | 0             | 0             |
| 29       | 73-79              | Übriges  | 220           | 1.320         | 0             | 0             | 0             |
| 30       | 7                  | <b>Einzelplan 7 zusammen</b>   | <b>220</b>    | <b>1.320</b>  | <b>0</b>      | <b>0</b>      | <b>0</b>      |
|          |                    | <b>Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen</b>                                   |               |               |               |               |               |
| 31       | 80-87              | Wirtschaftliche Unternehmen  | 0             | 0             | 0             | 0             | 0             |
| 32       | 88, 89             | Allgemeines Grund- und Sondervermögen  | 3             | 3             | 0             | 0             | 0             |
| 33       | 8                  | <b>Einzelplan 8 zusammen</b>   | <b>3</b>      | <b>3</b>      | <b>0</b>      | <b>0</b>      | <b>0</b>      |
|          |                    | =====  |               |               |               |               |               |
| 34       | 0-8                | <b>Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen insgesamt</b><br>(siehe lfd. Nr. 69 des Teil 1) | <b>15.000</b> | <b>20.435</b> | <b>14.809</b> | <b>12.367</b> | <b>17.904</b> |

**LANDRATSAMT GOTHA**  
Kämmerei

**Änderungen zum Entwurf des Finanzplanes Teil 1 Einnahmen und Ausgaben nach Arten für die Jahre 2024 bis 2026**  
in 1.000 €

| Ifd. Nr. FPL | Grupp.-Nr.            | Bezeichnung  | Finanzplan 2024 |                  |             | Finanzplan 2025 |                  |             | Finanzplan 2026 |                  |             |
|--------------|-----------------------|--|-----------------|------------------|-------------|-----------------|------------------|-------------|-----------------|------------------|-------------|
|              |                       |  | Entwurf         | Mehr Weniger (-) | Planung neu | Entwurf         | Mehr Weniger (-) | Planung neu | Entwurf         | Mehr Weniger (-) | Planung neu |
| 6            | 04-06, 09             | Allgemeine Zuweisungen   | 73.952          | -939             | 73.013      | 75.519          | -947             | 74.572      | 77.209          | -954             | 76.255      |
| 7            | 07                    | Allgemeine Umlagen   | 59.190          | -553             | 58.637      | 61.370          | -553             | 60.817      | 63.550          | -553             | 62.997      |
| 9            | 10, 11, 12            | Gebühren u. ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben                                  | 10.216          | 127              | 10.343      | 10.420          | 130              | 10.550      | 10.628          | 133              | 10.761      |
| 10           | 13, 14, 15            | Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen    | 694             | 1                | 695         | 702             | 1                | 703         | 710             | 1                | 711         |
| 11           | 160, 170              | Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund   | 149             | -2               | 147         | 152             | -5               | 147         | 155             | -8               | 147         |
| 12           | 161, 171              | Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land   | 34.248          | 1.344            | 35.592      | 34.640          | 1.344            | 35.984      | 35.042          | 1.344            | 36.386      |
| 13           | 162, 163, 172, 173    | Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden u. dgl. | 456             | 3                | 459         | 456             | 3                | 459         | 456             | 3                | 459         |
| 14           | 164-168, 169, 174-178 | Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen                                    | 1.593           | -2               | 1.591       | 1.628           | -2               | 1.626       | 1.664           | -3               | 1.661       |
| 22           | 191                   | Leistungsbeteiligung des Bundes  | 9.657           | 434              | 10.091      | 9.753           | 439              | 10.192      | 9.851           | 443              | 10.294      |
| 32           | 31                    | Entnahmen aus Rücklagen  | 6.559           | 0                | 6.559       | 5.219           | 0                | 5.219       | 1.875           | -485             | 1.390       |
| 36           | 374-378               | Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen  | 0               | 0                | 0           | 0               | 0                | 0           | 9.178           | 485              | 9.663       |
| 37           | 40-47                 | Personalausgaben   | 42.739          | -532             | 42.207      | 44.022          | -548             | 43.474      | 45.343          | -565             | 44.778      |
| 38           | 50-66                 | Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand  | 37.962          | 1.042            | 39.004      | 38.926          | 1.074            | 40.000      | 39.934          | 1.107            | 41.041      |
| 44           | 670 - 678             | Ersstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts                                    | 3.209           | 0                | 3.209       | 3.241           | -18              | 3.223       | 3.273           | -35              | 3.238       |
| 45           | 711, 721              | Zuschüsse für laufende Zwecke an Land  | 2.264           | -2               | 2.262       | 2.275           | -3               | 2.272       | 2.286           | -4               | 2.282       |
| 46           | 712, 713, 722, 723    | Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände u. dgl.    | 1.547           | -71              | 1.476       | 1.563           | -71              | 1.492       | 1.579           | -71              | 1.508       |
| 46           | 714-718, 724-728      | Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche            | 11.185          | -27              | 11.158      | 11.366          | -26              | 11.340      | 11.552          | -27              | 11.525      |
|              |                       | Einnahmen zusammen   |                 | 410              |             |                 | 407              |             |                 | 406              |             |
|              |                       | Ausgaben zusammen  |                 | 410              |             |                 | 407              |             |                 | 406              |             |
|              |                       | Überschuss / Zuschuss (-)  |                 | 0                |             |                 | 0                |             |                 | 0                |             |

**Beschluss Nr. 57/2022**  
Vorlagen-Nr. 46/2022

Gegenstand des Beschlusses:

**Neufassung der Richtlinie zur Tourismusförderung im Landkreis Gotha**

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Die Richtlinie zur Tourismusförderung im Landkreis Gotha wird gemäß Anlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt**



Eckert  
Landrat



# Richtlinie zur Tourismusförderung im Landkreis Gotha

## Vorwort

Im Landkreis Gotha hat sich ein moderner, marktorientierter und wettbewerbsfähiger Tourismus von erheblicher arbeitsmarkt- und strukturpolitischer Bedeutung entwickelt.

Dieser Prozess soll weiterhin gefördert und vorangebracht werden.

Motive des Tourismus sind sowohl private Gründe (Freizeit, Gesundheit usw.) als auch beruflich bedingte Reisen (Geschäfts-, Tagungs-, Kongresstourismus usw.). Fremdenverkehr und Reiseverkehr sind Bestandteile des Tourismus. Im Landkreis Gotha sind zahlreiche Unterkünfte- und Verpflegungsbetriebe, vielfältige Kultur- und Sporteinrichtungen sowie Kur-, Heil- und Wellnessangebote vorhanden.

Durch die geschaffenen Strukturen und den sorgsamen Umgang mit Natur und Landschaft trägt die Tourismusbranche bereits wesentlich zur Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen und zur Bruttowertschöpfung in unserer Region bei.

Mit der fortschreitenden Globalisierung sowie zunehmendem Wettbewerb verändern sich jedoch die Rahmenbedingungen grundsätzlich, so dass auch das Tourismusgewerbe vor großen Herausforderungen steht. Aufgrund der zentralen Lage des Landkreises Gotha, seiner günstigen verkehrstechnischen Anbindung sowie seiner vielfältigen Angebote besteht die Chance und die Notwendigkeit der Entwicklung neuer, wettbewerbsfähiger, innovativer und zukunftsorientierter Tourismusangebote.

## 1. Zuwendungszweck, Rechtsgrundlage

- 1.1. Der Landkreis Gotha gewährt in Anlehnung an den § 87 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung, des genehmigten Haushaltsplanes und der jeweils gültigen Fassung der Dienstanweisung über die Vergabe von Zuwendungen des Landkreises Gotha an juristische Personen in Form von Vereinen/Verbänden, die den Landkreis auf touristischem Gebiet repräsentativ nach außen vertreten, zweckgebundene Geldleistungen für Maßnahmen und Projekte im Rahmen der Tourismusförderung im Kreisgebiet.
- 1.2. Ein Anspruch des Antragstellers auf Gewährung der Zuwendung besteht nicht. Vielmehr entscheidet die Bewilligungsbehörde aufgrund ihres pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

## 2. Gegenstand der Förderung

### 2.1. Institutionelle Förderung

- 2.1.1. 1600,00 € werden im Jahr 2023 als Zuwendung im Rahmen der institutionellen Förderung zur Deckung der Ausgaben für die Kreiswegewartung gewährt.
- 2.1.2. 75 % der weiteren für die Tourismusförderung verfügbaren Haushaltsmittel werden als Zuwendungen im Rahmen der institutionellen Förderung zur Deckung der zuwendungsfähigen Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten

Teils der Ausgaben der Zuwendungsempfänger gewährt.

## 2.2. Projektförderung

25 % der weiteren für die Tourismusförderung verfügbaren Haushaltsmittel werden als Projektförderung ausgereicht:

- 2.2.1. Sachkostenzuschüsse für die Ausrichtung und Beteiligung an Messen und Ausstellungen mit touristischem Hintergrund und überregionaler Bedeutung. Die Förderung beträgt höchstens 75 % der zuwendungsfähigen Ausgaben und maximal 3.000,00 € je Projekt bzw. Veranstaltung.
- 2.2.2. Sachkostenzuschüsse für die Herstellung von Broschüren, Plakaten und weiteren Informationsmaterialien für touristische Veranstaltungen sowie zur Information und Werbung von Touristen und Reiseveranstaltern. Die Förderung beträgt höchstens 75 % der zuwendungsfähigen Ausgaben und maximal 5.000,00 € je Projekt.
- 2.2.3. Veranstaltungen, Feste sowie besondere Höhepunkte mit überregionaler Bedeutung zur Förderung des Kurzzeit- und Urlaubs- und Bildungstourismus. Die Förderung beträgt höchstens 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben und maximal 1.000,00 € je Projekt bzw. Veranstaltung.
- 2.2.4. Vorbereitung und Durchführung von Tagungen, Gesprächen und Seminaren mit dem Themenschwerpunkt Entwicklung und Förderung des Tourismus im Landkreis Gotha. Die Förderung beträgt höchstens 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben und maximal 1000,00 € je Projekt bzw. Veranstaltung.
- 2.2.5. Maßnahmen zur gezielten Verbesserung des Marketings im touristischen Bereich für online und offline Formate im Landkreis Gotha. Die Förderung beträgt höchstens 75 % der zuwendungsfähigen Ausgaben und maximal 3.000,00 € je Maßnahme.

## 3. Zuwendungsempfänger

Antragsberechtigt sind:

- juristische Personen in Form von Vereinen/ Verbänden, welche nach ihrem Satzungszweck die touristische Entwicklung und Förderung als konkretes Ziel verankert haben und den Landkreis Gotha auf touristischem Gebiet repräsentativ nach außen vertreten;
- Antragsberechtigt ist nur, wer seinen Sitz im Landkreis Gotha hat.

## 4. Zuwendungsvoraussetzungen

Voraussetzung für eine Zuwendung ist, dass:

- 4.1. bei Vorlage einer institutionellen Förderung

4.1.1. die juristische Person überörtlich und repräsentativ auf touristischem Gebiet im Landkreis tätig ist und der Landkreis an dieser Tätigkeit ein besonderes Interesse hat,

4.2. bei Projektförderung

4.2.1. an der Durchführung des Vorhabens ein erhebliches öffentliches Interesse besteht, dass ohne die Zuwendung nicht oder nicht im notwendigen Umfang befriedigt werden kann. Die zu fördernden Projekte mit touristischem Hintergrund sollen dem Ziel einer verbesserten Kreisentwicklung und Maßnahmen zur Verbesserung des Fremdenverkehrs als Umsetzung überörtlicher Aufgaben und der Entwicklung der touristischen Infrastruktur dienen. Voraussetzung ist, dass bei Antragstellung mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde. Will der Antragsteller mit dem Vorhaben vor der Bewilligung der Zuwendung beginnen (vorzeitiger Maßnahmebeginn), so bedarf dies grundsätzlich der vorherigen Zustimmung des Zuwendungsgebers;

4.2.2. der Nachweis erbracht wird, dass die Gesamtfinanzierung des Vorhabens gesichert ist;

4.2.3. der Zuwendungsempfänger in der Lage ist, die Verwendung der Mittel bestimmungsgemäß nachzuweisen.

## 5. Art der Zuwendungen

5.1. Die Zuwendung wird im Wege der institutionellen und/oder der Projektförderung als nicht rückzahlbarer Zuschuss zu den zuwendungsfähigen Ausgaben gewährt. Zuwendungsfähig sind alle unmittelbar mit dem Vorhaben entstehenden Ausgaben.

- 5.2. - Die Zuwendungen gemäß Ziffer 2.1. werden als Fehlbedarfsfinanzierung gewährt.
- Die Zuwendungen gemäß Ziffer 2.2. werden als Anteilsfinanzierung gewährt.

## 6. Verfahren

6.1. Antragstellung

6.1.1. Anträge auf institutionellen Förderung gemäß Ziffer 2.1. sind grundsätzlich im I. Quartal des laufenden Haushaltsjahres mit Vorlage eines Wirtschaftsplanes mit allen zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben sowie einem Organisations- und Stellenplan in Verbindung mit einer aktuellen Mitgliederliste des Vereins/des Verbandes an das Landratsamt Gotha, 18.-März-Str. 50, 99867 Gotha zu stellen.

6.1.2. Anträge auf Projektförderung gemäß Ziffer 2.2. sind entsprechend der Anlagen 1 sowie mit einer kurzen verbalen Projektbeschreibung mindestens einen Monat vor Projektbeginn und spätestens bis 30. November des laufenden Haushaltsjahres zu stellen.

6.1.3. Die Anträge sind beim Landratsamt Gotha, 18.-März-Str. 50, 99867 Gotha einzureichen.

## 6.2. Bewilligung

Die Entscheidung über den Fördermittelantrag obliegt dem Landrat. Der Landrat informiert den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Bau zeitnah über die Anträge und die Entscheidung.

Die Bewilligung der Zuwendung erfolgt durch einen schriftlichen Zuwendungsbescheid gemäß der gültigen Fassung der Dienstanweisung über die Vergabe von Zuwendungen des Landkreises Gotha an andere Gebietskörperschaften, Institutionen und dergleichen. Die Auszahlung der Mittel erfolgt auf schriftliche Anforderung. Das Nähere regelt der Zuwendungsbescheid einschließlich der dazugehörigen Allgemeinen Nebenbestimmungen (ANBest-P und ANBest-I).

## 6.3. Verwendungsnachweis

Bei Zuwendungen zur institutionellen Förderung gemäß Ziffer 2.1. ist der Verwendungsnachweis nach ANBest-I innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des Wirtschaftsjahres dem Landratsamt Gotha, 18.- März- Str. 50, 99867 Gotha zu übergeben.

Im Rahmen der Projektförderung gemäß Ziffer 2.2. kann ein einfacher Verwendungsnachweis nach Nr.: 6.6 ANBest-P zugelassen werden. Der Verwendungsnachweis ist innerhalb von drei Monaten nach Projektabschluss beim o.g. Amt (6.3) einzureichen.

## 7. Geltungsdauer

Diese Richtlinie tritt am 01.01.2023 in Kraft und gilt bis zur Änderung oder Aufhebung.

**Beschluss Nr. 58/2022**  
Vorlagen-Nr. 48/2022

Gegenstand des Beschlusses:

**Vorabbekanntmachung zur Vergabe von Straßenbahnverkehrsleistungen im  
Landkreis Gotha ab 01.07.2024**

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Die Vorinformation für öffentliche Dienstleistungsaufträge (Vorabbekanntmachung) zur Vergabe von Straßenbahnverkehrsleistungen im Landkreis Gotha wird gemäß Anlage beschlossen.
- 002 Der Landrat wird beauftragt, die Vorinformation für öffentliche Dienstleistungsaufträge (Vorabbekanntmachung) zur Vergabe von Straßenbahnverkehrsleistungen im Landkreis Gotha bis zum 01.01.2023 im Amtsblatt der Europäischen Union zu veröffentlichen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt**



Eckert  
Landrat



|                   |                            |
|-------------------|----------------------------|
| ESENDER_LOGIN:    | ENOTICES                   |
| CUSTOMER_LOGIN:   | Meuten                     |
| NO_DOC_EXT:       | 2022-XXXXXX                |
| SOFTWARE VERSION: | 13.2.0                     |
| ORGANISATION:     | ENOTICES                   |
| COUNTRY:          | EU                         |
| PHONE:            | /                          |
| E_MAIL:           | meuten@battke-gruenberg.de |

|                            |            |
|----------------------------|------------|
| LANGUAGE:                  | DE         |
| CATEGORY:                  | ORIG       |
| FORM:                      | T01        |
| VERSION:                   | R2.0.9.S05 |
| DATE_EXPECTED_PUBLICATION: | /          |

## Vorinformation für öffentliche Dienstleistungsaufträge

### Rechtsgrundlage:

Verordnung (EG) Nr. 1370/2007

### Abschnitt I: Zuständige Behörde

#### I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Gotha

Postanschrift: 18.-März Straße 50

Ort: Gotha

NUTS-Code: DE Deutschland

Postleitzahl: 99867

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Landratsamt Gotha Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

E-Mail: kreisentwicklung@kreis-gth.de

#### Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: [www.landkreis-gotha.de](http://www.landkreis-gotha.de)

#### I.2) Auftragsvergabe im Namen anderer zuständiger Behörden

#### I.3) Kommunikation

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

#### I.4) Art der zuständigen Behörde

Regional- oder Kommunalbehörde

### Abschnitt II: Gegenstand

#### II.1) Umfang der Beschaffung

##### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Straßenbahnverkehrsleistungen im Landkreis Gotha ab dem 1. Juli 2024

##### II.1.2) CPV-Code Hauptteil

60210000 Öffentlicher Schienentransport/öffentliche Schienenbeförderung

##### II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

Vom öffentlichen Verkehrswesen abgedeckte Bereiche:

Straßenbahnverkehr

#### II.2) Beschreibung

##### II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE Deutschland

Hauptort der Ausführung:

Landkreis Gotha

##### II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Der Landkreis Gotha ist gemäß § 3 Abs. 1 Ziffer 2 und 3 ThürÖPNVG Aufgabenträger für den Straßenpersonennahverkehr im gesamten Landkreisgebiet. Er beabsichtigt, die Straßenbahnverkehrsleistungen im Landkreis Gotha als öffentlichen Dienstleistungsauftrag neu zu vergeben.

Es wird auf den aktuellen Nahverkehrsplan für den Straßenpersonennahverkehr des Landkreises Gotha 2022 – 2026 in der Fassung vom 13.09.2021 verwiesen – Link: <https://www.landkreis-gotha.de/aktuelles/vorinformation/> (im Folgenden: Nahverkehrsplan). Die in diesem Nahverkehrsplan dargestellten Vorgaben für

die Leistungserbringung gelten grundsätzlich für die gesamte Laufzeit des Auftrags (siehe Ziffer II.2.7). Die jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen sind einzuhalten.

Die Straßenbahnverkehrsleistungen sind in einem Linienbündel zusammengefasst. Das Linienbündel umfasst die Linien 1, 2, 3, 4 und 6.

Die Nahverkehrsgesellschaft des Landkreises Gotha mbH (im Folgenden: NVG), an der der Landkreis Gotha 100 % der Anteile hält, nimmt die Management- und Organisationsaufgaben für den Straßenpersonennahverkehr im Landkreis Gotha wahr. Hinsichtlich der Aufgaben und Leistungen der NVG wird auf das Dokument „Weitere Informationen zur NVG und zum VMT“ verwiesen - Link: <https://www.landkreis-gotha/aktuelles/vorinformation/>. Diese Leistungen sind somit nicht Gegenstand der Leistungen, die der Betreiber zu erbringen hat.

Gegenstand der Leistungen, die der Betreiber zu erbringen hat, sind:

- Erbringung der direkten Straßenbahnverkehrsleistungen (Einsatz der notwendigen Straßenbahnwagen inklusive Fahrer)
- Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur für den Straßenbahnverkehr, d.h. der Streckenanlagen bestehend aus Ober- und Unterbau der Bahnkörper, Energie- und Fahrleitungsanlagen, Sicherheitsanlagen, Nachrichtentechnik, Signalanlagen, Fernwirktechnik, Ingenieurbauwerken wie Brückenbauwerken, Stützbauwerken, Erdbauwerken
- Aufstellung des Fahrplans u.a. unter Beachtung der Bedienzeiten, Taktung und Haltestellen; Fahrpläne und deren Änderung sind vor Einholung der Zustimmung der Genehmigungsbehörde nach § 40 Abs. 2 PBefG mit der NVG einvernehmlich festzulegen
- Bewirtschaftung der Haltestellen (Fahrplanaushänge, Fahrgastinformationssystem, Reinigung und Winterdienst an den Haltestellen)
- Bereitstellung und Betrieb des rechnergestützten Betriebsleitsystems (RBL)
- Durchführung des Beschwerdemanagements.

Unteraufträge sind in den Grenzen des Art. 4 Abs. 7 VO (EG) Nr. 1370/2007 zulässig.

Zu den Mindestanforderungen an das quantitative Verkehrsangebot (pro Linie: Streckenrelation, Haltestellen, Bedienzeiten und Taktung) und das qualitative Verkehrsangebot (Vorgaben an die Straßenbahnen und den laufenden Betrieb) und zu dem Pönalekatalog wird auf das Dokument „Mindestanforderungen an das Straßenbahnverkehrsangebot sowie Pönalekatalog“ verwiesen - Link: <https://www.landkreis-gotha.de/aktuelles/vorinformation/>.

Es ist zudem zu beachten, dass der Landkreis Gotha und die StPNV-Verkehrsunternehmen im Landkreis im Verkehrsverbund Mittelthüringen (im Folgenden: VMT) organisiert sind. Hinsichtlich der maßgeblichen zu beachtenden Anforderungen in Bezug auf die Integration in den VMT wird auf das Dokument „Weitere Informationen zur NVG und zum VMT“ verwiesen - Link: <https://www.landkreis-gotha/aktuelles/vorinformation/>.

(Art und Menge der Dienstleistungen oder Angabe von Bedürfnissen und Anforderungen)

## II.2.7) **Voraussichtlicher Vertragsbeginn und Laufzeit des Vertrags**

Beginn: 01/07/2024

Laufzeit in Monaten: 270

### **Abschnitt IV: Verfahren**

#### IV.1) **Verfahrensart**

Direkte Vergabe an einen internen Betreiber (Artikel 5 Absatz 2 der VO (EG) Nr. 1370/2007)

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

#### VI.1) **Zusätzliche Angaben:**

Nach § 12 Abs. 6 PBefG ist der Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für einen eigenwirtschaftlichen Verkehr mit Straßenbahnen spätestens drei Monate nach Veröffentlichung dieser Vorabbekanntmachung

zu stellen. Die Genehmigungsbehörde kann im Einvernehmen mit dem Aufgabenträger verspätete Anträge zulassen. Eigenwirtschaftliche Genehmigungsanträge müssen sich auf die Gesamtleistung, d.h. das im Nahverkehrsplan festgelegte Linienbündel für den Straßenbahnverkehr gemäß Ziffer 8.2 Nahverkehrsplan, beziehen. Eigenwirtschaftliche Anträge, die sich nur auf Teilleistungen beziehen, sind nach Maßgabe des § 13 Abs. 2a Satz 2 PBefG zu versagen. Für die Leistungserbringung bei einem eigenwirtschaftlichen Verkehr gelten sämtliche in dieser Vorinformation dargestellten Anforderungen unverändert.

Die Vergabestelle beabsichtigt den Abschluss eines Dienstleistungsvertrages unter Anwendung der Regelungen des § 14 Abs. 4 Nr. 2 lit. c) VgV im Wege eines Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb mit einem Unternehmen. Die Verpflichtung zur Vorabbekanntmachung ergibt sich aus § 8a Abs. 2 PBefG. Da eine Eintragung für diese Konstellation unter Ziff. IV.1.1. nicht vorgesehen ist, wurde dort die Direktvergabe nach Art. 5 Abs. 2 VO (EG) 1370/2007 gewählt. Neben dieser Vergabebekanntmachung besteht für die Vergabestelle nur noch die Verpflichtung zur Bekanntmachung über vergebene öffentliche Dienstleistungsaufträge. Eine öffentliche Aufforderung zur Einreichung von Teilnahmeanträgen oder Angeboten wird nicht erfolgen und bekannt gegeben (vgl. § 17 Abs. 5 VgV).

Der Dienstleistungsvertrag wird eine feste Laufzeit - beginnend mit dem 1. Juli 2024 - von 180 Monaten enthalten und der optionalen Möglichkeit des Landkreises Gotha den Vertrag um weitere 90 Monate zu verlängern.

Der Landkreis Gotha wird dem Unternehmen kein ausschließliches Recht im Sinne des Art. 2 lit. f) VO (EG)1370/2007 einräumen.

Unternehmen haben die Möglichkeit, die Rechtmäßigkeit der Vergabeabsicht im Wege eines Nachprüfungsverfahrens durch die zuständige Vergabekammer überprüfen zu lassen. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Der Ablauf der Frist des § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt.

Zuständige Vergabekammer ist:

Vergabekammer Thüringen

Jorge-Semprún-Platz 4

99423 Weimar

Telefon: 0361 57332 1254

Fax: 0361 57332 1059

VI.4) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

**Beschluss Nr. 59/2022**  
Vorlagen-Nr. 49/2022

Gegenstand des Beschlusses:

**Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung  
(ThürKO)**

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Für die Haushaltsstelle 01.48807.78901 – Assistenzleistungen in einer besonderen Wohnform – werden überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 720.500,00 Euro bewilligt.

**Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt**



Eckert  
Landrat



## DER KREISTAG

### Genehmigung Nr. 069 zu überplanmäßigen Ausgaben im Haushalt 2022

#### 1. Finanzbedarf

Haushaltsstelle: 01.48807.78901  
Bezeichnung: Assistenzleistungen in einer besonderen Wohnform  
(Eingliederungshilfe nach SGB IX)  
Amt: Sozialamt  
Betrag: 720.500,00 Euro

#### 2. Deckungsquelle

Als Deckungsquelle zur Finanzierung wird folgende Haushaltsstelle benannt:

01.49500.17100 – Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land – Mehraufwendungen  
Rechtskreiswechsel Ukraine

#### 3. Berechnung der Gesamtausgabe

|  |                        |
|--|------------------------|
| Haushaltsansatz und Haushaltsrest        | 9.455.500,00 Euro      |
| Bisher zusätzlich bereitgestellte Mittel | 0,00 Euro              |
| Neu beantragte Mittelverwendung          | <u>720.500,00 Euro</u> |
| Voraussichtliche Gesamtausgabe           | 10.176.000,00 Euro     |

#### 4. Erläuterungen

Im vorliegenden Fall sind Mehrausgaben erforderlich für Assistenzleistungen in einer besonderen Wohnform als Leistung der Eingliederungshilfe nach SGB IX.

Aufgrund von Corona wurden Zuschläge pro Person und Betreuungstag in den Vergütungsvereinbarungen veranschlagt, um die Kosten decken zu können. Des Weiteren haben sich die Kostensätze im Allgemeinen im Vergleich zum Vorjahr erhöht von durchschnittlich 2.390,00 € im Monat auf aktuell ca. 2.650,00 € im Monat.

Dies ist auch zurückzuführen auf vermehrte Einzelbetreuungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aufgrund erhöhter Bedarfslagen. Dies führt zu einem Defizit in Höhe von 720.500,00 €.

Berechnung:  
 $320 \text{ Fälle} \times 2.650,00 \text{ €/Monat} \times 12 \text{ Monate} = 10.176.000,00 \text{ €}$

**Beschluss Nr. 60/2022**  
Vorlagen-Nr. 50/2022

Gegenstand des Beschlusses:

**Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung  
(ThürKO)**

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Für die Haushaltsstelle 01.48808.78902 – Personenzentrierte Komplexleistungen – werden überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 531.300,00 Euro bewilligt.

**Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt**



Eckert  
Landrat



## DER KREISTAG

### Genehmigung Nr. 070 zu überplanmäßigen Ausgaben im Haushalt 2022

#### 1. Finanzbedarf

Haushaltsstelle: 01.48808.78902  
Bezeichnung: Personenzentrierte Komplexleistungen  
(Eingliederungshilfe nach SGB IX)  
Amt: Sozialamt  
Betrag: 531.300,00 Euro

#### 2. Deckungsquelle

Als Deckungsquelle zur Finanzierung wird folgende Haushaltsstelle benannt:

01.49500.17100 – Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land – Mehraufwendungen  
Rechtskreiswechsel Ukraine

#### 3. Berechnung der Gesamtausgabe

|  |                        |
|--|------------------------|
| Haushaltsansatz und Haushaltsrest        | 1.805.500,00 Euro      |
| Bisher zusätzlich bereitgestellte Mittel | 0,00 Euro              |
| Neu beantragte Mittelverwendung          | <u>531.300,00 Euro</u> |
| Voraussichtliche Gesamtausgabe           | 2.336.800,00 Euro      |

#### 4. Erläuterungen

Im vorliegenden Fall sind Mehrausgaben erforderlich für Personenzentrierte Komplexleistungen als Leistung der Eingliederungshilfe nach SGB IX.

Geplant wurde hier mit einem Stundenvolumen von 31.878 zu leistenden Stunden und einem Kostensatz von 56,6347 € = 1.805.000,00 €.

Im Jahr 2022 erhöhte sich der Kostensatz auf durchschnittlich 58,42 € und es kam zu einer Erhöhung der zu leistenden Stunden auf 40.000 (vermehrt psychische Probleme). Inbegriffen ist hier auch ein Corona-Zuschlag zusätzlich zu den allgemeinen Erhöhungen. Daraus ergeben sich Mehrausgaben in Höhe von 531.300,00 €.

Berechnung:  
40.000 Stunden x 58,42 €/Stunde = 2.336.800,00 €

**Beschluss Nr. 61/2022**  
Vorlagen-Nr. A 53/2022, Antrag der AfD-Fraktion

Gegenstand des Beschlusses:

**Umbesetzung von Gremien**

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Die Zusammensetzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport wird wie folgt geändert:  
Herr Herr Sven Volkenannt scheidet als sachkundiger Bürger aus.  
Frau Christin Zorr wird als sachkundige Bürgerin berufen.

**Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt**



Eckert  
Landrat

